hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der El Gtadt Hochheim a. M.

Bejugspreis: monatitch 17 . einichl. Bringerlohn. Wegen Polibegun naberes bei jebem Poltamt.

Ericheint auch unter dem Titel: Nassaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Candtreis Wiesbaden. Ericheint 3 mal möchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag: Guide Zeibler vorm. Hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Redakteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in Societiem: Jean Cauer.

Nº 90

Donnerstag, ben 3. August 1922.

Doitheakonto Frankiuri (Clain) 10114

16 Fahrgang

Amtlicher Teil.

Tr. 382. 5. A. 1148/2/22.

Der Bezirfsausschuß zu Wiesbaden bat aufstund der §§ 39, 40 der Jagdordnung vom 15. Juli 1507 für den Regierungsbezirf Wiesbaden für das

1. ben Schluß ber Schonzeit für Rebhühner, Wachtein und schottische Moorhühner auf Sonntag, ben 27. August 1922, mithin die Er-öffnung der Jogd auf Montag, ben 28. August

1922 seitgesetzt. 2. beichsoffen, bezüglich ber Schonzeiten für Birt., Sajel- und Fasanenhähne, Birt., Sajel- und Fasanenhen und Drollein es bei ben und Fasanenhen au geseislichen Bestimmungen bewenden gu

Biesbaden, ben 26. Juli 1922. Ramens des Bezirtsausschusses. Der Borligende. 3. 21: 28 ittid.

Abbrud ben Boligeibehörden bes Rreifes gur Renntnisnahme und mit dem Erfuchen um um-Whende ortsübliche Befannigabe.

Wiesbaden, ben 1. August 1922. 1.9fr. B. 2858. Der Landrat.

Ar. 383.

er

2001

en

168

g 311

blich

ben.

TSD:

nben

Hit

bas

Berzeichnlo über die in der Zeit vom 1. April die 30. Juni 1922 ausgesertigten Jogdscheine.

L Baum, Ebnard, Muringen, gultig bis

2 Rahl, Rari, Deltenheim, guit, bis 31. Marg 1923 3 Röber, Hans, Diebenbergen, gultig bis 31. Mars 1923.

Conrad, Georgenborn, gillrig bis 2. Mpril 1923. 5. Spennemann, Withelm, Igliabt, gillig bis 6. April 1923.

5. Otimonn, Deinrich, Biebrich, guttig bie 11. April 1923.

Beiler, Richard, Biebrich, glittig bie 10. April 1923. & Louth, Jotob, Muringen, gultig bis

9. Born UII., Wilhelm, Wallau, gültig bis

18, April 1923. 10. Aporta, Georg, Diebenbergen, gultig bis

23. Hpril 1923 Satob, Diedenbergen, gültig bis

Stohr, Joh. Jo. 23. Mpril 1923.

Bollmer, Ludwig, Biebrich, gultig bis 25. Mpril 1923.

Trumm, Ratl, Blebrich, gultig bis Epril 1923.

14. Dudmeper, Georg, Biebrich, gillig bis 25. April 1923. Dalmann, Morit, Muringen, gultig bis

25. April 1923. Rari, Raurod, guit.g bis

Schober, Rudalf, Maing-Stadt, gillig bis 25. April 1923. Mai 1923.

18. Müller, Franz, Maing-Stadt, gultig bis Mai 1923. Schreiner, Muguft, Muringen, gultig bis

Mai 1923. 20. Mehier, Deinrich, Wallau, gultig bis

Mai 1923 Gilder, Wilhelm, Biebrich, gultig bis

9Nai 1923

filiger, Jatob, Wider, gultig bis 8. Mai 1923 Rogel, Deinrich, Somnenberg, gultig bis

Tamm, Lubwig, Rieppenheim, gilltig bis

25. Bittftod, Alfred, Rierficin, gultig bis

9. Wai 1923.

13. Rai 1923. Pam II., Jolef, Maing-Stadt, gültig bis 28m II., 3of 18. Ekni 1923

frent, Georg, Dotheim, gultig bis 16. Mei 1923. Gortanob, Arthur, Dotheim, gultig bis

16. Dlal 1923. Teggemann, Emit, Sonnenberg, gultig bis

17. Wai 1923. Braun, Naunheim Gr.Gerau, guitig bis 19. Mai 1923.

Sahier, Joief, Dogheim, gultig bis 19. Mai 1923.

Scholling, Bans Georgenborn, guitig bis 19.29at 1923.

Rühler, Ludmig, Diebenbergen, gulfig bis

19. Mai 1923. Ernft, Rarl, Connenberg, gultig bis

21. Mai 1923.

Dierr, Sonnenberg, gültig bis 21. Mai 1923. Diefenbach, Heinrich, Ogitabt, gültig bis 21. Mai 1923.

Bleibner, Withelm, Dothelm, gultig bis

22 Ma. 1923. Bejenberg, Rolf, Biebrich, gulfig bis 26. Moi 1923.

Baniere, Mann-Stadt, gültig bis 26. Mai 1923. Bring, Karl, Sonnenberg, gültig bis 28. Mai 1923. Filidse, Bilhelm, Hochbeim, gültig bis

Sumi 1923 Dr. Ralle, Wilhelm, Biebrich, gultig bis

30. Mai 1923. Hirldmann, Johann, Hodhleim, gültig bis 13. Juni 1923.

Dr. Kraper, Storian, Maing, gillig bis L. Jun; 1923.

45. Christ, Ballipp, Ravibach, gillig bis 1. Jani 1923. Histor, Mortin, Hochheim, gultig bis B. Jani 1923.

47. Abler, Beinrich, Biebrich, gilftig bis

Sebajtian, Theodor, Wildjach'en, gliltig bis 9. Juni 1923. Juni 1923,

49. Frohn, Karl, Dotheim, gültig bis 11. Jun. 1923. 50. Helfrich, Willy, Sonnenberg, gültig bis

14. Juni 1923. Echneiber, Beinrich, Igliadt, gültig bis

52. Bohnenberger, Sonnenberg, gültig bis 19. Juni 1923. 53. R.el, Friedrich, Hochheim, gültig bis 21. Juni 1923. Stofdgerred, Defar, Sochbeim, gilltig bis

21. Juni 1923. 35. Hiridmann, Josef, Hodhleim, gültig bis 21. Juni 1923.

Hir dimann, Peter, Sodiheim, güttig bis 21. Juni 1923.

Mener, hermann, Connenberg, gultig bis

58. Bauer, Bittor, Maing, gilltig bis 19. 3um 1923. 21. Juni 1923.

50. Jufti, Beter, Sonnenberg, gilltig bis 25. Juni 1923.

60. 28eiß III., Rarl, Igliabt, gülfig bis 27. Juni 1923. Wiesbaden, ben 27. Juni 1922. Der Landrot.

Richtamflicher Teil.

Isges-Bundidan. Die Untwortunte der dentiden Staaten, die bas 17 11/14 Regierung.

mb Baris, 1. August. Der beutiche Geschöfts-trager, Bolichaftsrat von Sorich, bat beuten mittag Die Note der deutschen Regierung in ber Frage ber Musgleichszahlungen überreicht.

Serr Ministerprafibent!

3ch beehre mich, ben Empfang ber Rote Eurer Erzelleng vom 26. Juli 1922 gu bestätigen. Das Abtommen über bie Ausgleichszahlungen vom 10. Juni 1921 ift von Deutschland nicht mit eingelnen Machten, sonbern mit ber Gefamtheit ber beteiligten Regierungen abgeschloffen worben. Demgemäß ift bie Rote ber beutichen Regierung vom 14. Juli 1922, was der frangöfischen Regierung bekannt ift, gleichgeltig an Die beteiligten Machte gerichtet woeben. Die deutsche Regierung fann fich über ihre meitere Siellungnabme aus biefem Grunde erft ichtuffig werben, wenn bie beieiligten Regierungen fich geaußert haben. Eine andere Haltung ift ihr auch ans in Deutschland, Dr. Bebro Guesaloga, wurde am gesichts ber ihr in ultimativer Form angebrohten, Samstag vom Reichstangler empfangen. Der argen-

weiter aufgebracht werben tonnen. Alle biefe Bab- Berfimerung des neuen Stantsprafidenten jum Austungen tonnen nur als ein einheitliches Gantes be- druck, das fomobi die Reichsregterung wie das trachfeit und nach einem einheitlichen Blan verhandelt beutiche Balt fiets auf feine entschlichen Mitmirfung merden. Der deutsche Antrag, der nicht eine Kürzung der Ausgleichszahlungen, sondern ihre Bertellung auf einen längeren Zeitraum wfinscht, der reihin auf densellen Gründen, die für die deutsche Kergerichtsanden, die für die deutsche Kergerichtsanden, die für die deutsche Kergerichtsanden, die für die deutschaft No. Das Aeichoverschrenkliterium hat am 6. In deutschaft des Ale Kergerichtsandsplanden verbandenden der Vollenden deutschaft des Vollendenschlingen verbandenden des Vollendenschaftschaft des Vollendenschaftschaftschaftschaft des Vollendenschaft

Anstreugungen, seine aus dem Arieg entstandenen minister ertlärte, daß Baden gegen die Berfägung Unstreugungen, seine aus dem Arieg entstandenen minister ertlärte, daß Baden gegen die Berfägung ichen Lingriss Siederheit gegeben werde, auch Werpflichtungen zu erfüllen. Hierzu ist aber vor und gegen die Bezeichnung "Reichsbehndirestion" in Werpflichtungen zu erfüllen. Beitin Protest erhoben dabe und Wiltisenberg und Deut ich and müsse gesogt werden, daß, wenn er Genedig. Diese wirtschaftliche Wiederherstellung, Wieden den hablichen Lieben und im erfüllen. Beitandpuntt teilten.

Deutschaftlichen Werpflichtungen erfülle, es gegen einen deutschen Werpflichtungen zu an der Verlagen der Verla

nur geritoren!

Antwortpote übermittelt: Serr Geichättstrager! 3ch habe die Ehre, Ihnen ben Emplang Ihres Briefes vom heutigen Tage gu bestätigen, ber auf meine Mittellung vom 26. Juli antwortet. Dis Bebauern muß ich feststellen, baft Ihre Antwort nicht die in meinem Briefe geforberten Sicherungen enthölt. Das Abtommen vom 10. Juni 1921 murbe bamals zwijchen Deutschland und ben verichiebenen offilerten Machten geichloffen. Geine Abanderung tann baber in ber Tat nur aus einem einstimmigen Uebereinfommen ber vertragichliegen. ben Dachte hervorgeben. Die Regierung Frantreichs bat Ihnen bereits mitgeteilt, baß fie nicht baran bente, auf Grung, ber beuifchen Rote pom 14, Buli Menderungen barggrichmen. Die frangofifche Regierung bat b. Thur Recht, ju verlangen. bag innerhalb ber imm. 2 Note vom 26, Suli . 5. Muguft mittag, bie gewöhrten Frift, d. h.E. un. 5. Lugust mittag, die Bersicherung abgegeber und bage daß, die bie unerläßeliche Uebereinstimmung nu mer Lödinderung gewährleistet ist, das dat inde bie vom 10. Juni ganz und gar angewendente und baf bie Bflichtfumme von 2 grill statit. Angust begablt wird g ic ind Sterling am 15. siefe Buficherung nicht fifche Regierung bas negeben mirb, but butt. beftebenben Bertrages Recht, um die Ummengan ficher gu fiellen, 21 f gr)smahnahmen zu ergreifen, melche fic and erelfe fo vieler eigener r anderen alliferten Staatsangehöriger unm unterschrieben haben, für notwendig erach 40 7 e Blaffnahmen werden, wie ich bereits ausgen tot, vom 5. Luguft ab

im Kraft treben. Die frangofifche Regierung glaubt jedoch nicht, beute icon ben vollständigen Plan, ber bierfür gefaht wird, befannt geben gu tonnen. Unter biefem Borbehalt zu ben Ausführungen ber Roie pom 1. Auguft bemertt bie frangofifche Regierung mur, baf bie beutiche Regierung nicht bie geringften Unftrengungen mocht, um die Bablung ber gefchulbeten Summe an bie Millierten einfach burch bie wirt. lichen Schuldner, b. b. burch bie beutschen Brivatfeute, ficher gu ftellen, bie nach ben feigien uns gugegangenen Melbungen burch ihre Unfaufe frember Devifen jum Marfftury beigetragen haben. Genehmigen Sie ufm. Beg. Poincare.

Devifcbland und Argentinien.

Der Gefchaftstrager ber Republit Argentinien nicht naber bezeichneten Mahnahmen Frankreiche bes neugewählten argentinischen Stantsprafibenten, triegobestandes verlert, durch ben Berfailler Bernicht möglich. Indem fich die deutsche Regierung ein welteres ben Reichoprafidenten fur die Einfabung jum Aus-Eingeben auf die Sache felbst vorbebalt, bemertt fie brud, vor seinem Amtsantritt Deutschland zu befinden. Er verband bamit bas aufgerorbentliche Be-Die Jahlungen, Die Deutschland im Musgleiches bauern, burch gwingende Umftunde verhindert gu Die Jahlungen, die Deutschland im Ausgleiches verschieden und geschen und dus der Aufliels 297 seisten und, können lesten Endes nur aus derselben Duelte geschöpft werden, wie die Keparationszahlungen, gleichviel od es sich um Schulden des Reiches voer um Brivalschulden handelt. Ferner bleich die Rotwendigkeit der Herausalahme von Devisen aus der werden der Verausalahme von Devisen aus der werden der Verausalahme von Devisen aus der verändertigte Teundschaft der Verausalahme von Devisen aus der verändertigte Teundschaft der werde bemührt sein, auch während der Rart ist es ohne Bedeumung, an welcher Stelle und Erweit zwischen Verausalahme von Devisen auf der Lure der Rart ist es ohne Bedeumung, an welcher Stelle und Erweit zwischen beiden Ländern nach Krötzen auf vor der Rart ist es ohne Bedeumung, an welcher Stelle und Erweit zwischen beiden Ländern nach Krötzen auf arbeit zwischen beiden Ländern nach Krötzen auf arbeit zwischen beiden Ländern nach Krötzen auf arbeit zwischen beiden Danien der Beit Argenver Wart ist es ohne Bedeutung, an weicher Stelle arbeit zwischen beiben Ländern find Araffen zu und auf Grund weicher Barographen diese Zah- fördern, und er hoffe, daß das demische Bolf Argentungen erfolgen. Wenn die demische Bolfswirstschaft innen auch weiterhin seinen Beltsand leihen under die Emiziedung von monatlich 50 Millionen Goldmark in hobem Grade zum kulturellen und wirtschaftlichen mark für Reparationszahlungen nicht tragen kann, in hobem Grade zum kulturellen und wirtschaftlichen so weiter Studien, zu glauben, dah die Aus- Fortigerit Argentiniens beigerragen hönen. Jam gleichszahlungen von soft 40 Millionen Goldmark Schluß brachte der argentinische Gelchäftsträger die weiter ausgebracht werden können. Pies diese Acht Verligerung des neuen Gragianrendennen zum Aus-

Das Reichonerfehreminifterium bat am 6, Juli gierung für ihren Antrag auf Gewahrung eines Mes ratoriums für die Reparationszahlungen mahgebend aus rein sermalen Gründen eine Berstagung beraus-gewelen sind: nämlich die berzeitige Erschopfung gegeben, nach der von jegt an fümtliche dem der Fähigfeit Deurschlands zur Jahlung in auslän-der Fähigfeit Deurschlands zur Jahlung in auslän-discher Wöhrung, die in dem kaiastrophalen Rieder-discher Köhrung, die in dem kaiastrophalen Rieder-bischen Ber Marre deutlich zum Ausdruck kommt. Ingwilden ift nach bem Eingang ber Note Gubbeutschland, und zwar biesmal guerft in Baben, Gurer Erzelleng ein neuerlicher Sturg ber beutiden zu Besurchtungen Anlag gegeben, als ob barin eine Bohnalerung ber Rechte ber Karlsruber Direftion zu Währung eingetreten und die Mart auf 1/100 ihres erblichen fei. Das führte logar zu einer Inter- Friedenswertes gefunden. Deutschland macht alle pellation im babischen Landtage, wobei der Finanz-

möglichen burch die allgemeine solidarische Aus ferniesten darun gedacht, durch die neue einheitliche sammenarbeit aller beteiligten Mächte. Eine Politif Reiches an der Zuständigkeit der einzelnen Elender Pedrodung wird nicht wieder ausbauen, sondern bedacht, das die Direktionen des gefamten Reiches an der Zuständigkeit der einzelnen Elender ber Bedrohung wird nicht wieder aufbauen, sondern bahndiretiionen etwas zu andern. Befürchtungen in Goblenz. Rach einer Brivatmelbung bat das nur zerstören!

Bug ber Beit gebe vielmehr, wie aus vielen in letier Die Unimort Francellag.

mb Barls, 1. August. Poincare hat heute bem beutschen Geschäftströger von Hoefen folgende eine weitere Dezentrassollag ber berbeitztüchen.

Ungeigenpreis: für die Sgepaltene Kleinzeile ober beren Raum 3 .#,

Rehiamezeile 9 .M.

Berbot des Beiliner "Colaisuzeigeis".

Berlin, 2. August. Dem "Berliner Botalanzeiger" ist gestern abend burch bas Berliner Bolizeipräsibtum eine Bersügung des preußischen
Witnisers Senering zugestellt worden, wonach der
Berliner Lofolonzeiger" auf drei Wochen, wonach der
Berliner Lofolonzeiger" auf drei Wochen, wonach der
Berliner Lofolonzeiger" auf drei Wochen vorboten wird. Das Berbot führt sich auf den norkorgemansgabe vom 1. August unter der lieberichrite "Das sommende deperische Kabinett" erinzenen Artistel, in dem angebisch Beiprechungen
erörtere werden, die in einer Gebeimsigung der igienenen Artifet, in dem angeblich Beiprechungen erörfert werden, die in einer Gedeinsstung der Art, onsausichuste der Unabhängigen und Kommunitien im Bertiner Gewerkchaftsbaus in Anweienheit von 2 Beitretern Sowierruhlands lietigesungen ihre baden sollen. Rach den Tartegungen eines vieser Betretere die sich die Reichsregierung entschliefen, die Flechte zu entwassen, eine Mahnahme, die nötzt sei, um die Revolution weidertreiben zu tönnen. Das Gesch zum Schalte der Republik seine siegeriche Eispre der vorwärtsschreitenden Weitrevolusion. Es zei gelungen. Dr. Wirth davon zu überzeugen, deh nur die, Bildung einer remen Arbeiterregierung den Ausdruch der Kontrerevolution verhindern könne. Die Wiedergade dieser Dartegungen enthält eine Beschinpfung der Reichsregierung, insdelondere des Herrn Reichstanzlers und siellt eine össenden Veranwichtigung der versässungsmäße, seitgesiellten Staatssortn des Reiches im Sinne des § 8 des Gesehes zum Schuhe der Republik vom 21. Juli 1922 der.

Bon zuständiger Seite wird dem W. T. B. nach mitgestellte.

Bon guffandiger Seite wird bem B. I. B. nach mitgeteilt: Der Münchener Bericht des "Berfiner Lotalanzeigers" will burch biefe frei erfundenen Erablungen aus Berlin einen Zufammenbang ambiden ber Reichsrog erung und bem Gesch zum Schupe ber Republit einer eis und ber Weltrevoluion andererfeits behaupten, die Reichsregierung als Mitverlemporenen der internationalen Revolution benungeren und die danerische Regierung als Wahrer der deutschen Eindeit darstellen. Kaum sind die Mahnungen verflungen, die von allen anftändig Denkenden nach dem Morde Kathennus an die Presie gingen, sie möchte nicht durch grundlose Berbäcktigung der Regierungen und verantwortlichen Stoarsmänner eine Alimosphäre begünzigen, in der der politische Mord gedeihe, so ieden wir die steveldalien Gistmischen wieder wie zuvor am Wert. Auch die ichärfsten Schupgesche können auf die Dauer eine Gesundung unseres össentlichen Ledens nicht der beide sieder, wenn nicht die Bresse leibst die nieder denungieren und die banerische Regierung als berbe führen, menn nicht die Brefle feibit die nieber-trächtigen Eiemente endlich abichfüttelt, die fort-lahren, burch verlogene und bumme Bebauptungen frititioje und leidzigläubige Meniden gu Berbrechen aufreigen.

Wiedernuibau der deuticen Schlifahrf

Die soeben erschienene Sondernummer der "Europälichen Stoots- und Wirtschaftszeitung, Ribein-Blain-Donau" bringt an ihrer Spipe einen Beitrag des Reichstausters Dr. W.rib über den Wiederaufdan der deutschen Schischen.
Er führt aus, daß, wie die deutsche Welthandelasseite, o auch die deutsche Winnenkolischen der Berteiler Borkriegenheitunden perfert durch den Vertallier Ber-

bah auch bie Sobeitsrechte bes Deutschen Reiche auf einen Binnenmafferftrohen burch ben Friebenspertrag aufs Siartfie eingeldrante find und ben frem-ben Rationen b.e Freihelt ber Smiffahrt unter voller Gleichhebnubtung mir den Deutschen gemöhrt, frilipli ber Neichekanzler den Bunch, daß diese Gleichbe-bandtung auf dem gesamten Gebiet der internationa-len Rechts- und Wirsichaftsbeziehungen zum Durchbruch gelangen möge

bruch gelangen moge.
Bon dem Grobichischetsweg Rhein—Donau wird gesogt, daß er gewissernaßen die Mission versinndidsigt, die Deutschand, troß des verlorenen Krieges ichen wegen seiner geographischen Lage beim Wiederausdau Mitteleuropas zu ersulen dat. Die Erlenntus der Wichtigkeit der Berkehrsunsgaben, Die hierbei von allen Staaten in gemeinfamer Arbeit au erfiftlen find, sei auch auf ber Konsereng von Gemag gesordert worden. Der neue Großichissabrismeg verbindet das westliche mit dem östlichen Europa und bildet so beiten Endes eine der wirt ichafitichen Brücken zwischen Europa und Asien. Für uns Deutiche stelle er baneben ein politisch merinolles Combol bar, nämlich das ber innigeren Berbindung von Rerb und Gut, bestimmt, auch bas Gefühl ber Zufammengehörigfeit ber beut in Banber gu ftarten.

England.

Condon. Den Blättern gufolge fagte Bord Gren in feiner Rebe in Remcaftle, wenn ber Friede in ber Bulunft gefichert merben folie, tonnte ein Batt geichloffen merben. Bunachft muife Franfreich gegen einen beutiden Angriff Sidjerheit gegeben merben, aber in einer Form, Die anderen Rationen Die Teilnahme an bem Batte ermögliche. Es fei nicht genug. gu Frantreich gu fagen, baß ihm gegen einen deut-

Aleine Miffeilungen

Eilen, Immer wieder bort man in bracht. meiten Rreifen des Industriegebiets ergablen. bei Strupp werbe fieberhaft an Munition und Welchugen gearbeitet. Das Berucht ift wieberholt nicht mir von Deutscher Seite, fondern auch im einglischen Barfament in imarfiter Form als traffe Erfinbung getennzeichnet morben. Beder, der auch mur oberftachlich über die einschlägigen Berhaltniffe unterrichter ift, weiß, daß ben Augen ber goblreichen in Effen fätigen interalliierten Uebermachungeoffiziere nicht ein Stud entgeben wirde, bas mittelbar ober unmittelbar mit Ariegematerial ober beffen Berftellung gu tun bat. Ein für allemal muß aber festgelegt werden, daß bei Rrupp mit Musnahme einiger weniger Stude, die unter Gubeifjung und unter Unfficht ber Berbandstommiffion für chemals frindliche Staaten aus beren Bortriegsaufträgen fertiggestellt merben, fich nicht ein Gelchoß, geschweige benn Geschütz, in Arbeit besinder. Bur Geschosherstellung find überboupt teine Majdinen mehr vorbanden, und auch bie Geldutifabrifation fonnte, felbst wenn das Berbot bes Berbandes nicht beftunde, in irgendwie nennenswertem Umfang gar nicht mieder aufgenommen werden, da durch die im ungeheuren Dag durchgeführte Zerfiörung (etwa 8500 Maschinen, beren heutiger Befchaffungswert vier bis fünf Milliarden Mart betragen wurde, find feit Kriegsende gerftort ober zwangsweile entfernt worden) ber hieriür erforberliche Apparat vollkommen aufgelöft morben ift.

Ans Stadt, Areis u. Umgebung Hochheimer Lotal-Nachrichten.

Die Musgabe ber erften Erfahmungen ift für ben 11. Singuft vorgefeben. Bur Erinnerung an die biermit geitlich zusammenfallende beitte Wiedertehr bes Borfuffungoluges werden bie erften ausgegebenen 3-Martfnide auf ber Schaufeite einen Dinmeis auf ben Gebenting erhalten.

* Breufifd . Subbeutiche Rinffen lotterie. Bor ber Biebung ber 1. Rinffe war is rege Rachfrage noch Reutofen, bag fich die General-Lotteriebiretion veranlagt fab, die Lofe bedeutend zu vermehren, wodurch fleine Berschiebungen ber Ziehungstage für die 1. und 2. Klasse erfolgen muß-Die Jiehung zur B. Rlaffe ift am 15. und 18. guft. In § 2 Abfay II des Spielplanes: Preis Bofe, hat die General-Latterledtrettion die Exhebung eines Teuerungszuschlages nach Bebarf porgefeben, ber burch Aufbruft auf bem Lofe befannt Der Finangminifter bat baber jugegegeben mirb. ftimmt, bag bei ber ingwifden eingetretenen aufer orbentlichen Junahme der Teuerung von der 3. Rlaffe ab die Breife wie folgt erhöht werden: für 14. Los auf 17,50 Mart, 14. Los 25 Mart, 14. Los 70 Mort und 1, 200 140 Mort für bie Rioffe. Der verbefferte Spielplan bar bei 337.000 Geminnen auch eine mefentliche Erhöhung ber mittleren Gemtime

"Belde hanbichriftliche Bufdhe find auf "Drudiachen" erfaubt? Rach ber forben angegebenen Bestimmung der Boftorbnung Abfenbungetog, Unterimrift ober Firma, famte Stand und Wehnert nebit Wohnung des Absendere, feine Fernsprechnummer, Telegramm Anschrift, Tele-grammischtüssel, sein Bottspeck und Banttonto. Andere Jusage sind nicht zulöffig.

* Den Preinsteigerungen, mit denen

wir heine über Racht beglinft werden, folgen auch - eine Erfweinung, die fonft nicht immer zu Tage trat - Die offentlichen Berfteigerungen, Grüber wurden 3. B. fleine Saushaltungogegenftanbe in Baufch und Bogen ju Spottpreifen, vielfach ohne beute mirb jeber einzelne Gebrouchogeger geboien und mit gang den verteuerten Beidgaffunge toften angemeffenen Breifen bezahlt. ging im Laufe ber vorigen Woche eine freimillige Mobilarversteigerung vor sich, det welcher der ge-famte Erlös sich auf volle zwei Millionen belaufen haben und für die Ausstattung eines einzigen Jimmers bie Rleinigfeit von 165 000 Mart bezahlt mor-

Die biesjährige Rartoffelernte im Rhein. und Maingebiet als gefichere begeichnet werben. Diese Un-licht wirb von ben Landwirten allgemein geteilt. Selten fianden bie Ractoffelfeiber in biesper-iprechend, wie in diesem Jahre. Die Stode zeigen prlichtig entwickeltes, bunteigrünes Kraut, und ber Smollenaniag ift reichlich. Eren ber vielfach naf-talten Bitterung entwickeln fich die Anollen in bem im lehtverfioffenen Jahre völlig burchglühten Boben gang ausgezeichnet. Der gute Ausiall der Frühfartoffelermte läßt ichen an und für fich auch eine reiche Ernte in Spätfartoliein mit Siderhe.t boilen. In, wenn nicht alles trügt, durfte uns in bielem Herbit eine richtige Refordernte in Kartoffeln beschieben sein. Dies wäre um so erfreulicher, als damit nuch ein Ausgleich für die nicht überalt befriedigenbe Brotgetreiderente gegeben und uniere Boltvernährung in der Hauptlache gesichert wure. Die Breife für Frühfartoffein geben angestätts dieser belieren Musfichten überall raich gurud. Gie ichman ten gur Beit noch im Sanbel gwifden 400 und 500 Mart peo Bentner.

* Antrage auf 20 fcungen im Straf-regifter. Ins Strofregifter tommen jest Ber-urteilungen gu Bermeis ober zu Gelbstrafe bis 150 Mert nur noch, wenn bie Berurteilung gerignet ift, bei Aburteilung einer ipaieren Stroffen die Anwendang einer befonderen Straftendung wegen Budfalls zu begrinden. Berurtellungen zu Berweis ober zu Geldtrafe weben einer Uebertretung wer-den nicht mitgereilt. Zu dieler Anordnung der Reichstegierung dat der Justigminister bestimmt, daß Geluche um Anordnung der beidrantten Auslundt, ber Bofchung ober ber Tilgung, die bei ben Juliabehörben eingehen, an die Strafregifterbeborbe ab-gugeben find, die für ben Geburtsver aufländig fit.

- In ben Monaten Jebruar, Mars und April würde, 3. murden in Ihltein, Eich, Camberg und Arbliel 21 bacht auf ben Maurer Albert Bagler aus Steinfrichbach, jest in Duffelborf in Arbeit ftebend, und ben Arbeiter Paul Deh aus Diffelbort. Die Straf-fammer verurfeitte Bagler zu zwei Jahren feche Monaten Gefängnis, Deh ju brei Sabren Gefängnis wegen fortgeseiten bandenmäßigen ichweren Dieb-lialis. Das Gericht erkannte beiden auch die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von fünf

Im geftrigen Martt, der einen geringen Muftrich von 107 Rindern, nämlich 23 Ochjen, 10 Bullen und 74 Kilben und Hafen, 66 Kalbern; 20 Schafen; 55 Schweinen zeigte, berrichte infolge ber haben Treise und ber geringen Rachfroge ledigter im mittleres Geschäft, jodas nur allgemach der Zutrieb geräumt werden tomnie.

Wiesbaden. Die von vielen Eijenbadnreisenden

grubte Unfitte, on der Endstation das Abteil zu veraffen, noch bevor der Zug ftillhäts, hat in ber Bunntagnache hier ein Opier geimbert. Der 62jahrige Beier Bod pon bier verfudie, noch bevor ber Bug biett, bas Abtell gu verlagen; er geriet bierbei gwilchen Teltibrett und Rampe und erlitt is ichwere Querichungen, bag er auf bem Transport nach dem Arantenhaufe verflorb. Gine ernfte Bar-

Bom Abeln- und Moingebiet. Die Ferfel preife geben gurud. Dieje für untere ge-amte Schweinezucht und bamit für bie allgemeine foltsernöhrung febr erfreuliche Mittellung Joeben aus Unteriranfen. Während bisber die Schweinemärfte überall eine geradezu mahnfinnige Breislieigerung, besondere für Jungichweine, zu verzeichnen botten, die zuleht die zu dem unerhörten Preis von 4000 Mart per Baar Sanglerfel emportleiterten, wird jest aus hammelburg gemeldet, daß auf dem dort gen letten Martt die Ladielen Baare Tarfel und Preise von 2000. 2000 donften Baure Gertel junt Breife von 2000-2500 Mart zu haben naren. Auch aus anderen Gebieten meldet wan erhebliches Fallen der Ferfelpreise. Der frund ift nor allem barin gu fuchen, bag ber gute Ausfalt ber Frühlartoffeiernte und die burchaus glinftigen Aussichten der diesjährigen Kartoffelernte überhaupt, wie auch die gesomte Besserung der Futteraussichten die Aufzucht der Schweine nunnehr bebeutenb triciditert.

- Jiorsheim, Wornung vor bem Ge-nug unreifen Obites. Zuf tragifche Beife buite das 7 Jahre alte Lochserchen des Lehrers Schneiber im benachbarten Wictor bas Leben ein, Das Kind ah halbreife Pflaumen und trant gleich-berauf Waster. Als sich nach turger Zog heftige Leibschmerzen einstellten, schäfte man sofort zum Trop aller Bemühungen gelang es biefem rigt, das junge Leben ju retten. Nach wenigen Itunden qualnollen Leidens fiard das Kind. Der Ball zeigt, mie berechtigt die immer wieber mieb Warnung por bem Genug unre.fen Obites

Eliville. In der leinen Berkummlung ber Turngemeinde" führte der Karfigende aus, daß der Lexin hold mit dem Bau einer eigenen Turnballe Berein bald mit dem Bau einer eigenen beginnen werbe. Dem Berein ift zum Turnhalten-bau ein größerer Reichszuschuft zugebilligt worden, Elwille. Um 100 000 Wart an Wertgegenftonden bestohlen murde in leigter Woche bie Be-figerin ber Billa Abeinberg Frau Frig Miller-Rau debier. Die Diebe hatten jedenfalls in Erfahrung gebracht, daß die Billa zur Zeit völlig leer stand, da die Beligerin mit ihrem Gerfonal verreift ist. Bo batten die Spitzbuben leichte und ungeftorte Ur-Die Raume ben Landhaufes gründlich auszustern. Sie erbrachen, nochbem fie burch bas lellergeichog eingebrungen waren, alle Turen und ann bie Schrönfe und Kommuben, bie fie anfcheinend nam größeren Geldummen burtifuchten. Als fie diese nicht fanden, nahmen fie Bertgegenstände aller Art im Betroge von rund 100 000 Mart mit. Bon den Dieben fehlt jede Spur. hattenheim. Das bielige Postamt ist in eine

entur umgewondelt.

hallgarten. Der Abein- u. Tannottub hatt Connlog, 6. August, von mittags 1 Uhr ab, auf ber

nae" em Boltsfelt ab.

Frantfurt. Die Stadt Frantfurt bat abermals ine größere Stiftung erhalten, und zwar rund 2 Millionen Mart von dem verstorbenen Raufmann Ernft Garichagen. Bon den Zinfen follen Stipendien ür Zöglinge ber blefigen Sanbelsrealichule und für junge Beute, die fich auf den Sochichuleinrichtungen ber Universität fortbilden mollen, gezahlt werden, ip Um Montog begannen in allen Betrieben

bie Abstimmungen unter ben Angeftellten über ben Streif. Someit es sich bis jest überjeben läßt, ent jujob sich die erbrüdenbe Alebrheit für die Arbeits-einziellung. Die entgültige Entickelbung erfolgt porcussicultid am Mittwach in einer großen Ber fammlung im hippodrom. Im Dienstog wird nach abgefitmunt. Jalls nicht in letter Stunde eine Einigung erfolgen follte, burfte bann für Freibog mit bem Beginn ber Arbeitseinstellung begonnen merben. — Frontsurter Biehmatst. Aufgetrieben moren 158 Ochsen, 35 Bullen, 877 Färsen und Kube, 363 Kälber, 190 Schole und 1067 Schweine. Der Morst mar langiam bei geringem Ueberstand. — Auf der beutigen sehr liert besuchten Beireibeborse sie Freise sprungbalt in die 36the. In eingelnen Cattungen um 33's Brogent. — In einer Birrichaft ber Kloftergaffe mochte ber Fuhrmann Johann Blum eine Fravensperson durch Justütten einer erheblichen Menge Schnaps jum Ber völlis betrunten und raubte ihr dann die Gelbbörse mit 1500 Mart Inhalt. Der Wirt half bem Fuhrmann getreulich bei feinem Borhaben burch die Gergabe bes Schnapfes. Der Aubrmann murbe verhaftet. Dem Birt folite man bas Lofal ichließen.

Frantfurt. Der Berband beuticher Schreib-meichinenfabrifanten bat die Breife um 33%, Brozent erhöht; femit fommt jest eine Normalmafdine auf 20 000 TR.

day 20000 Mc.

— Der Magistrat bat sich mit der Entsernung bes Standbildes Katser Wilhelms 1. aus. dem Bürgersauf einverstanden ertfärt und die Aufsellung der Marmorbülte im Kaiseriaal genehmigt.

Mainz. In erschöptich Zustand wurde Man-

tag frut gegen 4 Ubr von einem Beamten ber Bahnpoligei, ber von feinem Dunde aufmerffam

ju fein. Die Leiche wurde ins Leichenhaus ver- feben, doft es gelange, bes vertierten Taters habhaft pu werben und ihm eine eremplarifche Strafe gufeil

> den Beinkein, Eld, Camberg und Arbliet Bins Rheinhessen. In den Weinbergen wird eine gange Ungahl Sahrrüber nachtlicherweise aus bereits jum vierten Male geschweselt und zum den dortigen Gehössen. Scheunen nim, gestohlen. Oritten Wiale gesprist. Es zeigt sich, das diese Bediede waren ein Scheeden der Gegend. Rach tämpfung erfolgreich sit. Bemerkenswert ist aber eingebend angestellten Ermittlungen sei der Berden, das bie berden der Gemarkungen die Peronospora mehr als andermarts zeigt; ebenja fritt beis Oldium anicheinend fratter als fonn auf. Einen gröheren Einstuß auf den Rebenstand baben diese bar nach Befannigabe der Ermordung Rathenaus Krantheiten aber die jest nickt ausgeübt. Im Ge-im Reichstage Helberich einen Blumenstrauß mit Krantheiten aber bis jest nickt ausgeübt. Im Geeiner fchmard-weisericht Geleife überbrachte, bann ichaft mit Wein berricht immer einiges Beben. Die einer fchmard-weiserichten Schleife überbrachte, bann Gameiog aber wieber fret geloffen murbe, ift am Gameiog

mochte ein hiefiger Burger beim Bertauf eines bot Babreofrift erft burch Rauf erworbenen 28ohn-Binmobner Die respetiable Summe von 180 000 Mt. Doch she der Berlauf persett wurde, erschien ein Appl zu ftürzen drohten. Es gelang, die Frau vor Ausländer (Hollander) auf dem Psan und dei dem Absturg zu reiten. Dem Absturg zu reiten. Dem Absturg zu reiten. Handurg. Der deutsche also innerhald Hander den auch deute deendet. Du samischen Organisationen hat sich eine noch recht ansehnlichen Gewinn von 212 000 Mart. Die Ansehnlichen Gewinn von 212 000 Mart.

ober rund 560 Brogent. Bingen, Um Freitag wurde im Rhein bei Bingen die Leiche des Berfaufers M. Edert, geboren am 3. Februar 1867 in Bremen, zulest in Wiesbaben webnhaft, geländet. Db der Ertrunfene teelwillig aus dem Geben geschieden ist ober ein Unglüdsfall vorliegt, tonnte noch nicht feitgeftellt

Darmftadt. In ber Echlofibruferftrafe fich am Babnübergang ein Bauent des Berfor-gungelagareits nom Juge überfahren faffen. Der Tob trat auf ber Stelle ein.

Bermijdtes.

3weibruden, 1. Muguft. Ungegablte Gaarlander nugen den hoben Frankenftand aus und über-ichwenten bie Weftpfalg, bum bier ihre Ginfaufo u bewirten. Der gestrige Wochenmartt stand im Zeichen des Ausvertaufs durch die Saariander, die obne Rildlicht auf bie Bebürfniffe ber blefigen Ginmobner nahezu alle angesabrenen Lebensmittel auf-tauften und fortbrackten. Die Preise sind infolge-beisen außerordentlich in die Höhe gefcinellt. Die Eifenbahnen waren buchftablich von ben Gaarlan-

Bu der Rindertragobie auf der Cippe, bei ber Schuffinder ertrunten find, merben folgende Einzelheiten befannt: Unter ber Gubrung von zwei Behrern verfammelten fich vormittags 82 Schulfinder ju einem Tagesausflitg in ber Umgegend von Saltern. In ber Lippe bei ber Ortidjaft Flaesbeim murde bie Ansfligerschaar in drei Abteilungen übergesett. Da teine regelrechte Bedienung der Jüdre vorhanden war, übernahm ein Bergmann die Aufgabe, die Ausstügler über den Juf zu jehen. 62 Kinder waren bereits an das jenfeitige Ufer ge-Der britte Transport umfaßte bie legten bracht. Schulfinder. Muf ber Fabre befanden fich außer ihnen ber Lebrer und ber bie Fahre freuernde Bergmann. Schon nach bem Abftogen ber Fabre geriet bas Boot in eine unrubig ichauteinde Bemegung. Die Jahrt murbe aber tropbem fortgefest. Das Boot geriet immer mehr ins Schwanten und falug olöplich mitten auf bem Flug um. Sämtliche Infoffen ftilitgten in die Fluten. Es fpielten fic ver-zweiselte Szenen ab. Mehreren Rindern, die des Schminmens fundig waren, gelang es, bas Ufer gu erreichen. Der Lebrer und ber Fahrmann retteten unter tobesmutiger Unftrengung mehrere Rinber. Einige ber aus bem Waffer geholten Rinber maren bereits tot. Ingwischen war eine Angahl Landleute aus ber nächsten Umgebung hinzugeeilt und beteiligten fich an ben Rettungsarbeiten. Dreigebn Rinber tonnten lebend geborgen merben. Die übrigen fieben find ertrunten. Einige Beichen find noch nicht geborgen morben. Der Musitug, ber in fo freudiger Stimmung angetreien mar, wurde nach blefer fligfer febeten mit ber Bahn nach Gelfentirchen Dort hatte fich ingwijden burch telephonifche Rachricht die Runde von dem Ungliid wie ein Lauffeuer verbreitet. Am Babnhol versammelte fich eine große Menichenmenge, namentlich die nachsten An-verwandten ber am Ausflug beteitigten Schulfinder. Dergy, rreifenbe Ggenen fpielten fich bei ber Rudtehr ber Ausflügler ob. Die beiben Lebrer, Die ben Musfing geleitet hauten, murden in Saltern einem polizei-fichen Berbor unterzogen und junachft feftgenommen, fpater aber wieber auf freien Tug gefest.

Schwere Jungen.

In Doerath fpielten por einiger Beit grei junge Leute, die jeht als ichwere Jungens enttarot find, eine Molle als "lochnische Sochichiller". Einer ber beiben nannte fich "Berr v. Bertowig" und trant in den Wettschaften aus Bertrügen mit "frei-bereichen" Wenagramm. Durch eine von dem 24 Jahre allen "herrn Baron" zum Bertauf ange-botene goldene Uhr fam die Bolizei einem ganz mebertruchtigen Berbrochen auf die Spur. Der "herr Baron" entpuppte fich als ein Artift, ber, wie auch ber andere "honfchuler", aus Berlin framntt. Die belben hatten in Elien einen ichweren Berbrecher lennengelernt, und die brei verabredeten eine Deutschamerifunerin auszurauben. Es banbeite fich um die Mitme eines Rem Porter Juwelters, d.e 3. aus Deut chiand ausgewandert. Jahr aber noch Deutschland gurudgefommen war um hier Iuweien, Schmudlachen um, angulaufen. Ihr begegnete ein Jugendfreund, eben ber jepige schwere Berbrecher. Dieler Joh. Ml. Schud mit lamen mußte bie Dame nach Effen gu loden, unter bem Mormand, bofi er jemand miffe, ber Jumelen vertaufen motle. 216 bie Dome bas angebliche Saus in Gffen Dellmin betrat, überfielen Schud urd die beiben "tednifden Sochichtler" (ber Beriner Artift und ein 21-jahriger Monteur) die Dame ichleppten fie in ben vorher obgebiendeten Retter burftig mit Rabnen aufrecht erholten werden. Die und nahmen ihr u. a. 125 000 Mart in deutschen Ernte ist total vernichtet, die Rot ber Bevölferung Bantnolen, Schmudsochen im Werte von 700 000 Rart, zwei 500 Dollarnoten uim ob. Die beiden Mithelfer erhielten nur is 20 000 Mart. Nachdem bie Dame bis abends ipat gefefielt im Reller gelegen batte, führten bie Berbrecher fie mit verbindenen Os geichieht dies auch dann, mein das Geiuch an der Indian die Verbrecher be int berdindenen batte. Der Bahnbot werben den Bahnbot Dellwig Aurz vor dem Ingen war, in der Ande aufger bes Gultavelur beit Dane das Aufger war der Bahnbot werben in ber Dane das Aufger war der Bahnbot werben in ber Dane der Aufger war der Gerbrieben geften. Der Körper des Kleinen, der nicht gehen Augen und löften für sie eine Fahrbatte nach Franktichen Gerbrieben geben geben sie der Dane 290 Mart.

bmerikonlichen Rheinlandtruppen bei Collenz die eingefreten ift, so bat die Regikerbehörde tem Res sanftigen Bersehungen bedecht. Wie seifgung veröffentlicht, daß bei der amerikanischen gierungspräsidenten, in Artika dem Baligeipräsis wurde, war der Junge am Sanntag nachmittag von ber Dane vorber erflärt, daß sie bein ersten Hilles wurde, war der Junge am Sannt mit Schote. Auf einer Zwischen von beit ab verbnten sind, benien, beitegenheit zur Artikaten bei einem bis jeht noch underfannten Mann mit Schote. Mittelsperion holen ließ. Als die beiden "Soch-ichüler" verhaftet wurden, batten fie ihren Beute-arfiell verhaftet. Der "Gerr Baran" wurde zu drei Jahren sechs Monaten, der andere "Hochschlier" zu drei Jahren Gefängnis verurteitt.

Buntes Mieriel

Berlin. Der angebliche Stubent Werner Heich. der feinerzeit verhaltet morben mar, weil er unmittel Breife find boch und feft. aber mieber fret gelaffen wurde, ist am Samstag aber mieber fret gelaffen wurde, ist am Samstag ernent verhaftet worden, und zwar wegen Teilnahme an bem Attental Barben

Rette Buftanbe. Um Freitog abend murbe bie haufes. Der Mann erstand das Haus damals ju Berliner Feverwehr nach der Kosliner Strafe 18. dem Preis von 38 000 Mart. Bei der jeht abge- afarmiert, mo eine Frau mit dem Fuß baltenen neuen Berfielgerung bat ihm ein hiefiger burch ben versaulen Fusbaden gebrochen war afarmiert, wo eine Frau mit bem Auf durch ben versauften Fusboden gebrochen war und Teile der Dede ben Unterbewohnern auf den

Reldvorbeitsminifterium gefällten Schiebefpruches neimnben. Die Arbeit wird auf allen beutiden Ges ichtifen wieber aufgenommen.

Uns ber hardt. Ein Deutich-Ameritaner fuhr mit feinem Auto auf ber Strafe Ludwigshafen Durtheim in eine Schafherbe, wobei eine Angabl Schafe getotet und gabireidje berart verleit murben, doß sie abgeschlachtet werden mußten. Das Auto wurde von dem Schäferhund gestellt und der Schaden berechnet. Der Amerikaner bezahlte sofort 350 000 TRart.

Cobleng. Sonntag abend rannte bei Ehren-beitftein ein ameritanides Laftauto in voller Fahrt Gegen einen Stragenbahnmaft. Dabei blieb ein

Soldat sofort tot, ein anderer ftarb nachher und ein dritter wurde ichwer verletzt. Trier. Die vielbehandelte Theaterirage wird voraussichtlich in solgender Weise gelöft werden: Die Stabt foll ein eigenes Schaufpielerperfonal für die Zeit vom 1. Ottober die'es die 30. April nachten Jahres verpflichten, Ueber die Oper ist noch nicht ent-schieden, doch soll auch hiersur das Personal verpflichtet werben.

Gobesberg, Einem biefigen Burger, ber fich am Sachfreug ein Saus baut, und bagu felbft bie Steine fabrigierte, fturgten bie Rellergewölbe gu-

Duffelbori. Die Kriminalpolizei nahm hier eine Bande, die fich ben umfaffenden Fahrraddiebitabt aum Beruf erwählt botte, und mehrere Seher felt. Ueber 50 Fahrraddiebstähle tonnten ber Gefellichalt bereits nachgemiesen werden. 30 Raber find ben Geschädigten wieder zugestellt worden.

firefeld. In der Robe von Sills wurde ein verbeirateter Arbeiter abends von einem Laftauto überfahren und getotet.

Wanne, Eine bei einem hiefigen Goldwarens handler beichöftigte Buhfrau giefte mit einem Repolper, ben fie nicht gelaben glaubte, im Schers wilder, den sie nicht geladen glaubte, im Schell auf die franke Tochter des Haufes, die durch einen Bauchschuß is schwer verlegt wurde, daß sie ins Krankendaus gedracht werden mußte.

Berlin. Der Zentralverdand der Angestellten teilt dem "Borwärte" mit, daß die faufmännischen Angestellten der Firma A. Wertheim den Streif beichtoffen haben.
Gellenkirchen In des Mellenkirchenes Leitung

Gelsenkirchen, In ber "Gelsenkirchener Zeitung mar folgende Anzeige zu leien: Biefere jedes Inde einen neuen Mohangug bem umlonft, ber mir eine 4. 5-räumige Wohnung in besteren Saute befordt. Beim Bohnungsomt jeit März 1921 vorgemeldet. Auch in Reuban oder beschlognahmefre em Hause. Meppen. Ein hier als Freientind unterge-brachter Luabe batte sich ahne Ertaubnis mit

mehreren anderen Anaben aus der Wohnung entfernt und in der Eins gebadet. Er geriet in eine Untiele und ertrant, da feine Hille zur Sielle war. Geelle war. Geelle war. Geelle Mart nach Holland ichningerte, 1st iechs Monaten Wefdingnis und 8000 Mart Gelbitsofe perunteilt.

itrafe verurteilt. Cubed. Der Boftbilfsichaffner Arnhalt, ber am Samstag 4 Millionen Mart unterfcbiagen batte, festgenommen merben. Das Geld murbe vollständig

Stelle geichaift. Delbe, Spier hat ein 68 Jahre alter Mann, Def nor amel Sahren feine Frau verloren hatte und wegen hoben Alters feine Stellung bei der Gifen bahmverifitatie aufgeben mußte, in der Bergmeiltung über feine traurige Loge Selbstmord verübt. indem er fich erhängte,

Dresden. Die Straftammer bat gum erftell Male in Deutschland entschieden, daß das frange filde Aartenspiel Ecarte mit der Chouette als Glücksspiel zu betrachten sei. Die deswegen Unge-

flogten wurden daher zu 6000 und 3000 Mart Geldstrafe verurteilt.

Nürnberg, Ein Unbefannter meldete sich in der biefigen Reichsbantstille bei der Aufrufung eines kontrollstreifens an Stelle des beweifenden Bankdieners und erhielt 300 000 Mart ausgezahlt. Der Schwindler ist wurden verkönnnber

Schmindler ift ipurios verfchmunden. Machen. (Weiterlage.) Zunächlt icheinen feine Störungen von Weiten herangutommen. Die Mitterung nimmt ftabilen Charafter an. Temperaturen aniteigenb.

Sannu. Sier ift ein Dabchen verhaftet wo ben, well es imter Berbacht fieht, fein eine acht Bochen altes Zwillingspaar ermorbet zu haben Die Leichen ber Ainber wurden por einem Saufe un ber Serrenftraße aufgefunben.

Boppard. Bom Tode des Ertrintens gereitet murde ein Musländer, der des Nachts in der Rabe der Rheinbabeanstalt in den Rhein gestiltett war.

Raffel. Die hielige Straftammer einen Golbarbeiter wegen verfunten Rirdjenraubs gu zwei Iahren und fechs Monoten Zuchthaus.

heibelberg. Die nämfte Schlöhbeleuchtung in heibelberg lindet am 4. August flost. Candeberg. Der Wartbebruch ist von einer verherrenden Urberlichwennung betroffen worden. Der Bertehr zwifden den Gehöften tonn nur notungeheuer. Regierung und Landwirifchaftstammer bereifen bas Beiroljene Gebiet.

In dem hannoverichen Dorfe Predochl murden burch Teuer funt Gebofte mit

brecher wurbe triteit, ber but our diberfulle 08 er om 3. inbger 28rber und am 2. Jan Dotel Wolo

Um geftrig a Breslau jor ahizmesunjahi creits nody nic ingoht pon 25 ingestellten Di nut thre O and bei ber 9 Stettin, 1.

beigelegt. Der sieber aufgen bober Berjoner mimbe-Seringe Regierungsbier Belgrab.

quiffnet. Cholerata Matrolen por and Catto Bittelli mortier

Beriin the Minden

Eifterrat egilbenten a birb Stillichu och fiber bei Regierung in ber Fr birrung getei agh einem Lichnung fra neh men ne denern b sujes and dur Reife

Sen Staatep tine Folg enten von B fren Luften wiefen, baß Men ihren R influg die len bem Er

arb es obha

Mind

eal in diefer Die ! Berlli Smier haben Reichotop fanimbenber difenifichen egen; auf t darpromena nut bie gingemiefen

Boincare bon die eng werben ift. Unifterprii es Meufern en itolieni er Minister milifter Ca

Eine fran feheni 10b B toner Berb and eine n bullinen o minbefte Sartet und tui men Wiferten G Benie Stor dastandso birb nur (

bird man Berten Be Proritcher Bunfast n to oft port on ben 3 96

Ronig be ton Mr i Shand

> mb: braenber wird in erhalten irm ilm prinbrt. dranti; tednerhe du Glo due of Lutin minet mößig. jistigen

Wiellt, ber durch weitere Ermittlung zweier Raubberächersalle übersicht wurde. Blume gestand, das er am 3. Mörz 1918 in Berlin ben Geschriefeinger Weber und die Zimmeroermieterin Ribbe und am 2. Januar 1919 ben Geldbriefrager Lange Botel Ablon gu Berlin ermordet und beroutt

Um gestrigen Ullimo waren bas Posichedamt berestau jomie die dortige Reichsbantbaupistelle abinngsunfahig, ba bie Folgen bee Buchbruderlerits noch nicht gang überwunden find. Eine große Moh von Betrieben war nicht in der Loge, ihren angestellten die fälligen Gehälter auszugabien, da die auf ihre Guthaben weder beim Hoftichedamt Uch bei der Reichsbant Geld erhalten kontien.

Stetin, 1. August. Der Streit der Seelcute ist Dondon, 2. August. In Unterhaus erklärte om Woning abend der Unterhaus erklärte om Woning abend der Unterhaus erklärte om Woning abend der Unterhaus erklärte der der der Augenschmen der Augen Berungsdienst Stoinemunde-Billau ift wieder nicht vorüber fei.

Beigend. In Gubffamlen ift eine Angahl von Tholerafällen infolge Einschlespung burch Antrofen vorgesommen. Auch in Bufareft, Salo-mit und Cattoro find eine Angahl Cholerafälle fest-Bettellt morten.

Neueste Nachrichten. München-Berlin.

Berlin, 2 Mugust. Wie die Morgenblätter ins Minchen ersahren, ist der danrische Mischen ersahren, ist der danrische Mischen der Geschenblätten auf Mittwoch verschaben worden. Aber den voraussläcklichen Wortlaut der Antwort wirder den voraussläcklichen Wortlaut der Antwort gesogt werden, der die der Indivertiges den bei Stulichweigen benahrt. Zuversätzig tann jesch die in der Soche den dieher von der danrischen Mischer und gereiten dem auch von der bangrichen Angreitung eingenemmenen Standpunkt demadrt, der in der Horm dem auch von der bangrichen Rewing geteilten Wunsche des Reichspräftdenten von einem glittlichen Ausgleich des Gegenstandes Admung trägt. Bavern gedent idem Verstehmen noch, die Errichtung eines auf danern beschräuften Staatsgerichts. boles anguregen.

nach Münden.

München, 2. August. Die Reife bes babi-ben Staatsprofibenten Dr. hummel nach München eine Folge ber Belprechungen ber Staatspräfitine golise ber Besprechulgen von Gesten und in inten von Württemberg, Baden und heisen Auftrog ausgeführt. Dr. hummel hat den inrischen Ministerpräsidenten auf die Latiache ver-Um ihren Kräften und mit ihrem ganzen politischen tont, daß die deutsche Soziasdemntratie die Pilicht untiffe durch der Mindenten Befprechungen iedoch einsehen, daß die deutsche Leiftungsfähigteit iedoch einsehen, daß die deutsche Leiftungsfähigteit bei deutsche Bolt der pon den Leisen der Leiften der Das deutsche Bolt der pon den Leisen der Leiften der Leiften der Leisen al in Diefer Gache beraten merben.

Die Jeier des Berfaffungslages.

Bertin, 2. August. Aufe Reichswehrregischen Beichstag in Anweichnen zu enifenbar. Die Fleiche Tankreich nur eine Schwächung der Geschie Gebalten in Deutschland. Die Fleicher Gebäuse haben Fleier Depmationen Die gegenschause zu enifenbar. Die bestehenden Gebäuse haben Floggenschund zu klagen; auf mehreren Plägen der Stadt werden Mitgenschause der Gebalten der Gebalten

eine frangoliiche Breffilmme gu den bevor-

bunnte Kontrolle sowie eine Priorität für die eigentgen Beparationen die Auflegung einer beutigen befandsamieibe vorbereiten mürde. Alles andere befandsamieibe vorbereiten murde. Alles andere bird nur Geschwöhl sein und die Ursachen des euro-bilden Vierenten dichen Wirrworts nur weiter nähren. Bestenfalls to man sich auf ein furges Moratorium von vier stein Bedingungen einigen. Dann märe aber die ihren Bedingungen einigen. Dally Chronicle in die general die ihren Bedingungen in der Grand in der Gran ort ben Dingen auf ben Grund gu geben?

de Jacta wieder italienischer

dabinett gebildet morben ift.

dabinett gebildet morben ift.

dab in ett gebildet morben ift.

das der Ministerliste beben wir bervor, daß ban fer in ift er i um des Menfern wieder och anger übertrogen worden ift.

Generalftreit in Italien.

Der Gifenbahmverlehr ift ebenfalls einge infranti; er wird von Militür und Faszliten auf Scherhalten. Die Zeitungen find nicht erfickenen. In Biorenz wurde der Generalitreit nicht erficket. In George Generalitreit nicht erführt. In eine Generalitreit nicht erführt. In Latin sanden fich die Arbeiter saft volltäblig zur beiten sanden fich die Arbeiter saft volltäblig zur übrigen find bort alle Befriebe in Tarigfeit. In und dann ein entjestlichen Fragen;

Wiese murbe als ein Mann nomens Biume felt- Molland vertebren bie Elfenbahnulge fast regelmölig. Die Zeltungen find erichienen, In Botogna, Ancona und Neapel find die öffentlichen Betriebe in Tätigfeit. Aus Benedig wird der Zusammens der ahnt es wohl

> Wien, 1. August. Unter dem Eindruck der Meldungen über den Kursstung der Mart ist an der gestrigen Börse eine neue Katastropher.hause eine getreten. Die Furcht vor der Krone bat einen so Frau Reichmanns Hande logen auf dem bestigen Charafter angenommen, daß der gestrige Geschäftsgang alle Reforde ber letzten Zeit weitaus Ainderaugen zu ihr emporsah. in ben Schatten ftellte.

Die Ernteaussichten in Ruftland.

Ein Ellenbahnzusammenstoß in Scontreich.

mb Parls, 1. August. Rach einer havosmelbung ub Parls, 1. August. Rach einer Habosmelbung aus Tarbes sind in der vergangenen Racht auf der Strede Agen—Tarbes an der Grenze der Departements Hautes Priemees und Gers zwei Pisgerzüge zusammengestoßen. Die Abendblätter geden die Jahl der Taren mit vierzig, die der Bersleiten mit mehr als sinizig an.

Tarbes, 1. August. Zu dem Cilenbahne zusammenstoß dei Biliccontai werden solgende Cinzetbeiten gemeldet: Die deiden Pisgerzüge, die von Moulin noch Lourdes unterwegs woren, suhren in der vorgeschriedenen Antiernund hintereinander auf der Strede von Agen nach Larbes.

einander auf der Strede von Agen nach Larbes. Nachdem der eise Jug Mirande verlassen hatte, kam er aus einem noch nicht befannten Grunde auf einem Abbang zum Siehen und fing ichtlichlich an, erst langfam, dann in zientlicher Schoelligkeit zu-rüczurallen. Die Berenien verlagten und so stieg er auf den zweiten Zug. Die Gerichtsbehürden baben eine Untersuchung einaeleltet. baben eine Unterfuchung eingeleitet.

Aus den Berliner Morgenblättern.

Bie bie Morgenblatter melben, bat ber Staatsgerichtshof in Ceipzig in feiner erften Sigung am dut Reife des badifchen Staatspräfidenten Dienstag die Auflöfung bes Bundes ber Aufrechten bestätigt, bie ber preufifche Minifter bes Innern Senering ausgesprochen bat und gegen bie ber Bund Befcmerbe beim Staatsgerichtshof eingeleitet bat.

Rach einer Parifer Melbung ber "Boltegeitung" ertfarte Dr. Breiticheib (U. G.) einem Mitarbeiter bes Gewerlichaftsblattes "Beuple" u. a. wen, bah die anderen fubbentichen Staaten mit er habe icon in feiner Rede bei ber Sauresfeier bebefdrantt fet. Das beutiche Bolt bore von ben Leitern ber frangöftichen Boluif immer nur Drobmorte und glaube ichlieflich, baf Fruntreich bas Blieber-

wie London, 2. August Acuter ersähet, beft die englische Regierung amticht unterrichten von fünfter wird. Bestien wird durch den Kleiber, Wäsche und Schuhe sind nicht bestiellter wird der Ausgern Jahren Steinen der Aussichen der Kleiber, Wäsche und Schuhe sind nicht bestiellterprösidenten Theunts und den Akluster den Kleiber, Wäsche und Schuhe sind nicht bestiellterprösidenten Theunts und den Akluster des Ausgern Jahren Socialen durch den inalienischen Socialien der Ginanger und der Finanz- der Ringster des Keuchen Schanzer und der Finanz- die Keuchen der Ginanger und der Finanz- der Keuchen Steilen vorden.

riditete eine Rate an Frantreich, Biolien, Jugowb Baris, 1. August. Das "Journal flawien, Griechenland, Rumänien und Portugal, in der der ihrelbt zu den bevorstebenden Londur Berhandtungen: Es ist nicht möglich. Deutsche einigten Staaten, daß Großbritannien die von war Berhandlungen: Es ist nicht möglich. Deutscheinen Staaten, daß Großbritannien die pon ind eine neue Atempause zu gemähren, wenn nicht nöblig die Errichtung einer strengen Kontrolle der deutschen Finanzen erreicht wird. Andererseits darbe ein Maratorium die Loge Deutschlands nicht windelten verbessern. Man hat nur zu sange gewattet und es ist Zeit, sich über ein allgemeinen den der Alliierten an England in Köhe von 1098 Millionen Pfund Sterling zu verlangen. Die Rote detont, daß die englische Kegierung mit großem Gnuld mittels Liquidierung der interstützten Schulden ermöglicht und dadurch die erstäuten. Schulden kenntelle sowie eine Arierstät für die eigents den und Keparationen zu streichen, aber die englische den und Keparationen zu streichen, aber die englische Regierung ertfart, bag fie Amerifa nicht begabien und gielchzeitig ben Berbundeten ihre Schulben etloffen tonne. Die Rote erflatt ferner, England perlange nur, baf bie Berbundeten bie Gummen begablen, Die England in ben Stand festen, feine

Dit aprgemorfen bat, die enischen Beschliffe sein follte. Amerika einschließen; dach sein ein berschlieben, und mare es nicht vorzugiehen, so lich; es werbe ficher nicht ber Dreimachtevertrag smifchen England, Frantreich und Deutschland fein, ben Bolncare begunftige; benn ein folder murbe Do Rom, 1. August. De Facto bat bem nicht fair gegenüber ben anberen Schuidnern Enghong beute nachmittag mitgeteit, bag das weue lands und Amerikas fein. Aber eine allgemeine Annullierung europäischer Schuiden fei vielleicht immer noch möglich, namentlich bann, wenn Frantreich baju aufgelegt fei. Falls Brofibritannien Sicherheit habe, doft Europa in Ordnung tomme und bereit gum Frieden und gur Abruftung fel, werbe es mobt feinerfeite Opfer bringen, bie allen gugnte

Du bift mein!

Roman van S). v. Crlin.

(2. Fortfelpung.) Sterben muffen - fo größlich fterben milfen fam'ein, Tan um Tag fich fterben fublen -

Bieber mar die Antwort ein leifes Bluftern -

Er ahnt es mohl. Stille. Dann log Ungelifa por Frau Reichmann niebergefürzt und preftte bie gefaltreten Sande in ihren Schof.

3d mödite ibm beifen tonneut 3d mödite ibm Gimes tun tonnen, bah er bas Boje nicht fühlt.

Mrmes, armes Minh.

Ainderaugen zu ihr emporjah.

Und noch ein anderer sah fie ist, zu Boden veichlogen von Schwerz und Jammer, und die dumpse Qual, die auf ihm ielber lagtete, verschund unter dem, was dieser Andliss ing gab.

Und Eingang der Beranda stedend, schaute Farmut larr zu Angelisa hinüber:

Sie sühlte seinen Blist, hob den ihren zu ihm und fend im nachten Monnen mit annerseletzen.

und siand im nachten Moment wie emporgeichleu-bert da, die Hande ausgeltredt, als wolle sie ihn so weit als mogisch von sich hinnegdrüngen. Ein poar Sefunden noch schaute er sie undervoeg-

lich forren Angefichts an, bann wanbte er fich und

ging! Sie aber fah ihm nach, so verloren, so völlig wirr, daß Frau Reichmann tein Wort des Trostes fand und nur die Arme ihr entgegenbreitete wie ein Buffuchibafen. Doch lingelite wich por ben geöffneren Armen

gurud, die lie zugleich bedünften wie eichtend ausge-liredt gegen den, der da ktunm gegangen war. Sie wurmette etwas Unversändliches, während fie an Frau Reichmann vorbei hinein in das Haus glitt,

Die Kunde, die Angelita in fassungslosem Jammer auf ihre Knie niedergezwungen, batte auch Hartmut die ins Innerste getrossen. Ihm war, als sei der Boden unter seinen Jühen fortgenommen, als sei leines Bleidens nicht länger auf dem Uhmendos, als weise alles ihn hinaus aus dem Hause, in des durch seine Hand das Unglid gefammen. Dabei ein verzweistungsvolles Wehren gegen eine Schuld, mit der er selber sich belatzei.

Hin zu seinem Bater stürzen, es ihm zurusen. Sprich mich frei vor Dir selber und vor mir selbert.

Die Bahrheit betennen, bem bie Schuld geben, ben lie trai! -

Dem, ber auf leinem Stechenbette log und buste, to bart, so jurchtbar buste, bas beste nehmen von seines Baters Biebe, jo daß er bessen Gegen-wart nur noch die Dud und Scham empfinden ntußte.

Und felbft, ber alte Mann, mit feiner unerbittlichen Chrenbaftigfrit, ber fich nicht abfinden fallen murbe mit beichönigenden, balb verhüllenden Warten, der volle Wahrbeit fich erzwingen und der gerbrechen würde an diefer Bahrheit.

Mus verlorenem Briten fuhr Hartmut plöh-lich empor. Die Tür des Zünnters batte fich geöffnet, vor ihm fland sein Bater.

Jum ersten Male erft wieder, feit beffen dand ihn aus bem Krantenzimmer gewefen, fand er fich

hm gegenüber. Gein Bater — hochaufgericktet ble Gestalt, das Gestalt, das die lehten Toge zum Greifenantlich ge-wardelt, wie aus Erz gegoffen, die Augen groß und forbernd auf den Sohn gerichtet, so stand er in frammen Worten ba.

frei und ohne Buden, both die Bippen blieben ge-

Da tam es aus des Baiers Munde - wie ein Donner tiang es ibm - ein einziges Wort.

Und ein anderer gab ihm die Antwort, das Gesicht überstammte und seine Kand sich ge war ein Schrei der Kindesliebe, die sich an das stredte, als ichwinge sie ein Richtschwert — Baterberg fiurgen mill -

Mater!
Proch böher bob fich die Gleffalt des alten
Mannes und seine Stimme dröhnte:
Sprich – rechtiertige Dich — erliüre, wenn
Du es fannst Wessen sand hat Denes Bruders
Leden vernichtet?

Gine Geburbe feibenfchaftlicher Mbmehr -

Bater, meijen flagit Du mich en? Deffen, was meine Augen faben — in Deiner Sand die Piftole, vor ber Dein Bruder lich ge-flüchtet bat. Tat er es — mufte er es tun? Rannft

Du Dich freifprechen mit einem Rein? Es blieb ein poor Sefunden ibl, dann tam die Untwort festen Tones, geraden Blides: Er tat es - ob er es in Babrbeit mußte -

Es war ein Auflichrei, von all der Qual durch-gittert, die in diesen Tagen das Bajerberg stumm im lich verschlosien — Er fat es — und Du — was getan - Deine verruchte Sjand -

wie Du es glaubst siel Hartmut ibm ins Wert. Wie Du mich siehlt, das richtet mich in Deinen Augen, bech was zwischen mir und meinem Bruber vorlag, war berari, das ich mich barüber vergeffen fannte, mie es de chab

Morbbebrobung .

Darum? - um Giferfucht, gloubst Du? barum's

Er verftummte plöglich vor feines Baters Blid, vor feiner gebieseriichen Frage: Und um mas fonft, wenn nicht um dies Einzige cas mad ein Begreifen gullefie's Ilm welches andere fonit -

starrte Harimut, und in ihm tobie ein ichweigenber, gewaltiger Kampf, in den hinein noch einmal die gebieterische Frage tlang:

Um welches andere fond? — Sprich, siehe mir

Befrage mich nicht weiter, Bater, ich vermag iprach fie ihn ichuldig, so grante ihr vor if es nicht, Dir so die Antwort zu geben, wie Du fie tiebte fie ben anderen, daß fie fich vor

Du permagit es nicht. Und permagit es boch, bler vor mir ju fieben, por mir die Stirn gu er-heben! Ober weigt Du es nicht! mit gufammengeprefiten Bippen fucte ber Rittmeifter bas Bittern zu bezwingen, das ihm die Stimme zu erzieben von dem ihm aufertegten Sombegen. Duch fein brobbe — weißt Du es nicht, weicher Urtellsspruch heute Deinem Bruder gefüllt wurde. Dartmuts Raden batte fich tief gefentt.

(Raddrud verboten.) und eine Stilge gu fein.

Belf er es benn - fühlt er es benn, das noch fentie fich ihm ber gebeugte Nachen und ftredte fich roieder empor, wie jeine Stimme noch einmaß vergweijeit fich hob.

Bater, so wahr ich lebend vor Dir stehe, micht trifft nicht solche Schuld, wie Du glaubst!

So mahr Du sebend bur mir stehst — Du —
Dul Fühlit Du es benn nicht, was Dein Lindlick
mir tut? Wuh ich erst sogen, was ich als einziges
noch von Dir zu sordern habe? Du ie den d von
mir — in gesunder Krast — und der andere —
Die Stimme brach ihm, die Schultern sansen
ihm traftlos ein, die sitternde Hand hielt er vor
die Kunen gewehr.

bie Mugen geprebt.

Bile ein Bersinsender rang Hartmut mit dem Jammer, der ihm vor diesem Andied die an die Kehle tileg und dem Troft zu geden ihm verwehrt war. Aur wie ein heiseres Raunen rang es sich

Sei rubig. Bater — mein Anblid foll Deinem Schmerz nicht herber machen — ich werbe tun, was Du von mir forderst, ich verde gehen. Rein Baut gab ihm Antwort, fein Bild freilte ibn mehr. An ihm vorüber fchritt die gebildte Greifengefalt aus dem Ihmmer.

In unsatürlicher Rube flarrte Hartmut vor fich bin. Rein Kampien mehr in ihm, fein witdes Sich-webren gegen das Wort, bas er ausgesprochen, mit dem er fich heimalies machte, zu einem Ausge-

itohenen. Geben - er mußte es. Richt blog meil feines' Baters Bille ihn binausmies, auch um feiner felbig willen batte er es tun muffen, mare feines Bleibens bier iddit gewelen, to lange ba unter ihm einer lag, ber mit jedem Juge die Bruberhand verfluchte, die so furchtbar an ihm zur Rücherhand geworden war — so iange da noch das junge holdseige Gesichen — so iange de ichnerzgebruchen am Boden ariehtn — so lange beiß in seinem derzen noch die berannte für sie, die in ihm ihres Gtüdes Jertiger isch sprer jab.

ohne einen Gedanken daran, was wohl durch eine Flucht zu Schaden kam. Des Haus zwoer bestellen, das ihm nicht kinger eine Heimat sein sollte und

Das dans belieft — co war gescheben, die Stunde gebommen, da Harimus bereit wer, die Stunde gebommen, da Harimus bereit wer, die Eore vom Uhwenhol hinter sich zu ichließen. Düster und regenschwer war der Tag angebrochen. In ielnem Genster sand hartmust und harrie empor zu ielnem Genster wahr den die mülle dech noch aus ihnen beinem Genster stand Hartmut und harrie empor zu ben dunken Wolfen, als mille bod noch aus ihnen die Saune dringen, seinem Scheiden zu leuchten. Bergebliches Marten, nergebliches Hoffen. Bergeblich auch, dah er immer mieder bedenden Irrzens hoch auflauschte. Er fam nicht noch einmal zu ihm mit mildererem, verschnlicheren Bort, auch beute nicht – er hakte nur eine Eede zu verschenden, er ist nur einen Schmerz, sein Bater – nur einen, um den geliebten Sohn. Er hatte für nur einen, um ben gellebten Sohn. Er hatte für ben Scheibenben fein Abichebemort.

Da ging er felbft und flopfte an feines Baters

Der alte Mann saß an seinem Schreibtliche und hielt den Kopt schwer in beibe Hände gestilist. Hartmut stieg es belf und würgend in die Kehle, kaum daß er zu iprechen vermachte. Bater . . . laß mich Dir Lebewohl sogen, be-Tilir.

vor ich gebe - und Baier - ich leibe Unmenich-Und in feinen Blid binein traf ber bes anderen, liches - vergib mir, was Dir burch - Deine

Sohne geichah. 3wei brennende, vergramte Mugen irrien verlorenen Musbruds über bes Cobnes Geftatt, bis jählings ein Liche aus ihnen brach, bas fein ganges Geficht überflammte und feine Sand fich gegen ihn

Drunten liegt Dein Bruder und ftirbt, ober wird ein Brüppel burch Dicht Gehl Bater - ein Baut webrlofer Dual - bin ich

benn nicht auch Dein Cobn? Du bift es gemeien - geb.

Go - lebe - mobl -

Eingeln fiefen die Worte, bumpf und ichmanfend, aus mühjam atmenber Bruft; barauf hatte bie Türllinte fich hinter Sartmut ins Schloft gefenft. Er fehrte nicht noch einmal in fein Zimmer gu-

rud. Alles, was er von feinen Sachen mit fich nohmen wollte, batte er bereits goftern gur Babnliation gefandt, amb 100s tha oon Pflichten an feines Baters Saus gebunden, hatte er einem von ibm beorberten Stellverireter übergeben. Go mar er frei und tonnte gehen.

Und unbemerft, einform, obne eines einzigen Befeit, fdritt er aus feinem Baterbaufe hinaus umb blidte nicht gurud; nur feine Bippen preften fich fester aufeinander und tiefere Gurchen gruben gunt in feine Stirn, als bas groue, aire Gemauer, mit allem, was es barg, hinter ben lifmen perichwand, die es dicht umfrüngten.

Mit allem, was es barg: . . . Rein, nicht mit Dich vergeffen in eifersuchtiger Wut bis gur allem. Bor ihm am Wiefenrande war eine Geftalt aufgetaucht, ichlant und licht wie die Margueriten Sartmut gudte empor, feine Mugen flammten in ihrer Sand. Much von ihr batte er obichiebelos geben wollen, wie von allem, was er verloren; mitt follte es nicht fein, nun follte ihr Bilb bas lette fein, was er mit fich hinausnahm. Ein trauriges, unvergestliches Bild. Gin bluffes, permeintes Befichichen, bas Biondhaar windzerzauft, die Kleiber feucht vom Biefennoft, Blumen in den Sänden, die fein Bruder liebte, die fie fur ihn gepftudt, bes Bit feines Baters gramdurchfurchtes Geficht Wetters nicht achtend - ia ftand fie bu.

Und bann basielbe Beliche bom Schreden burchbebt, ein verstorzes Zurückweichen, Sichabwenden, und Angela entfloh aus Sartmute Rabe.

Er aber ftand und ftierte gu Boben, als butte Ein tiefes Atembolen, ein Aufreden der Ge-fial, als wolle er sich flählen für die Last, die er im Begriffe fland, auf sich zu nehmen, und schweren, der holbeterien Tones sagte Hartmut:

Seht einstmals verwischen, darin versank. So also fprach lie the idulbia, to grante the ver ibm, to febr iben, mie por einem Berbrechert Duf er hatte tachen ronnen, toll, wahnfinnig, fich frei lachen von bein, was ibm bie Bruft umfpannte wie mit eifernem Reifen, fich frei lachen tonnen in milber Bitternis bas ihm bie Stimme gu erftiffen ben bem ihm auferlegten Schweigen. Doch fein

Ichmorend die Hand ausgeltrecht. Ich leibe an dem Berhängnis, das uns alle betroffen bat, is ichwert mie Du, Bater. Stoß mich nicht von Dir, in dieser langen, beihen Biides hinter fich. Es wer an der Relt des Unsellies Billes Birther Birt Belt des Unglids. Bag mid verfuchen, Dir ein Troft Stelle feines Weges, wo er vom beimallichen Grund und Beden auf fremden bimiberfchritt. Sieiß ftieg Ein einziges Bort nur, doch ichrie es ihm zu. worffam fich wandte und weiter ging, so eilendes was er seiber führte, daß es nie in seiner Mache und ganz nam innen geschrt, daß er des Bauerns beiben würde, etwas von dem Beld gut zu machen, das sein Bater um seinen liedsten Sohn titt. Tieser bauerdsens an der Landstraße nicht geachtet haben es ibm som hergen ju ben Augen empor, bis er ge-

di-

bers. Luco fort

abrt pird ben: ser,

Alle table feets don't

onto chera cinen inch all fest

den eine orat-cibetauteent-

mar-mirt, N. All (Sell) r am fe, lft dudig und und sifen-

rubt erften anabe e als Enger Weart

n ber eines Bante Der teine: Sittle mrell

adi abenpurbe

ramb# in in einer roen not-Die erund mner

urben inden

geger Betr

Geftalt nicht unwillflirlich feine Blide gebannt. 3m fich in ber meiblichen Tugend felbstentaugernber De-Türrahmen, ben Rüden ihm zugefehrt, ftand ein junges Weib in ber Tracht des Landes und blätterte in einem Buche. Jest brebte fie fich herum gu ihm, baf ibre Blide ibn trafen, mit feltfam tiefem Leuchten ein paar Setunden auf ihm ruben blieben und bann fich mieber fentren, indeffen ihre Sanbe jenes Buch, bas fie hielten, mit langfamer, ftill feierlicher Gebarbe ichloffen.

Hartmut fah das alles und fah es nicht. Kaum daß ihm bewußt ward, es war ein Weib, das ihm als erfte begegnet, beim erften Schritt auf frembem Boben. Db biefes Weib icon, ob haglich, alt ober jung, er fah es nicht, anderes hatte feinen Blid angezogen und festgehalten - das große ichwarze Buch in ihrer Sand mit feinem vergriffenen Einbande, ber verriet, daß es viel gebraucht, vielleicht viel befragt würde in Leib und Freud. Bas ftand barinnen? Waren's Gebete, fromme Wünsche Wegzehrung für alle, die da mühfelig und belaben find? Run bann, was hatte bas fromme Bud für ihn bereit, ben Musgestogenen, Schuldbelafteten?

Und ben Ropf gurudgebogen, ein bitteres Lächeln um die Bippen, trat er por bie Fremde bin. Run, Sibnila, am Scheidemeg, was fagt Dein

Orafel ba meiner armen Seele? Schlag Dein Büchlein auf.

Schweigend, ohne Befremden, ohne Zaubern, mit ergreifender Schlichtheit ichlug fie bag Buch auf, barauf feine Blide rubten, und mies ihm eine Stelle nach, die ihr Finger berührte.

Siebe, Du bift mein. In bein Duntel ichreite ich hinein und halte fiber bir beines Weges Leuchte. Sie las es voll und weich, mit einer Stimme, bağ er aufzudte und faffungstos in ihr Geficht ftarrte. Wer war fie, burch beren Mund bas Schickfal foldes gu ibm fprach in biefer Stunbe? Und -Ber find Sie? ftiefen feine Lippen unruhevoll

Mabeleine von Falfen.

Er wich gurlid. Gein Geficht marb ftarr. Mfo, das erfte, was mir auf meinem Bege entgegnete - eine Täuschung. Much ein Symbol. Or ladite bart out.

Doch Madeleine ichuttelte ben Ropf.

Sie irren, herr Bravand. Mein Angug bebeheif, ben mir bie Bauerin bier aufgenötigt bat, inbeffen meine eigenen durchnagten Rleiber am Tener zu trodnen.

Ueber hartmuts Stirn war ein roter Schein gezudt, da fie feinen Ramen genannt. Wenn fie ihn fannte, wußte fie vielleicht auch, welchen Beg er ging, und darum ihr tröftlicher Drafeifpruch!

Bie ein icharfer Blig traf fie fein Blid. Gie gab ihn frei und ruhig zurild. Da wandte er ben feinen von ihr und gog ben Sut.

Bergeihung, Baronen, ich felber tammte Gie nicht und eine ungewöhnliche Stimmung, aus ber beraus ich Sie anfprach, mag Ihnen bie ungewöhnlidje Urt erffaren, in ber es gelchah.

Er fühlte, wie ihre Mugen voll ratfelhaften Ausbrudes auf ihm ruhten, doch er blidte fie nicht noch einmal an, fonbern fcritt weiter feines Beges.

Sein fuß fant ein in ben gaben Schmuty ber aufgeweichten Lanbftraße, über ber bie grauen Wetterwolfen hingen, aus benen ber Regen berniederfiel. Und plöglich wor's thm, ale fei in dem Triefen und Matiden ein Stimmenflang, baraus feinem Dbr vernehmbor fich die Borte formten, die fich in feine Eripnerung gefenft. Giebe, bu bift mein. In bein Duntel ichreite

ich hinein und halte über bir deines Weges Leuchte. Wie gurudgeriffen hatte fein haupt fich ge-

wandt. 3m Rahmen ber Tur ftand noch immer Mabeleine und ihre Mugen ichauten ihm nach.

Grafin Alementine von Solfenftein war trog ihrer fünfundfünfzig Sabre noch immer eine intereffante Ericheinung, und jest, im fahlen 3mielicht des regenschweren Tages fab fie fogar fo auffallend gut aus, bag die Augen des jungen Madchens, das über eine Sandarbeit gebeugt fag, immer wieder bemundernd gu ihr hinhuschten. Bar fie boch einmal eine Mefthetiterin allererften Ranges, die fleine große Achtzehnjährige mit ihrem, ach gar jo wenig ujegetischen Storpergewichte von hundertbreifig Bfund, mir ihrem vollen, runben Grübchengeficht und Mugen, bie ichon viele blau und groß, boch bie noch feiner, feiner ratfelbaft gefunden. Und hatte fich infolgebeifen IIIa auch ichen lange felber von ber Lifte ihres guten Geschmads gestrichen, andere fcrieb fie um fo bereitwilliger hinein, fo jest Tante Rlementine, ichrieb fie bicht neben Better Egon, ber Bu oberft ftand in ihrer Schorheitsgalerie. Richt als ob Mutter und Cohn fich im Leugern besonders geabnete batten. Die Grafin mar tief brunett mit nervos beweglichen Bugen, ber Graf bagegen mar bland, fein grabliniges Geficht von abfoluter Rube des Musbruds; er mar der Inp des blafferien eleganten Garbeoffiziere a. D. Aber die ariftofratifch pornehme Urt ber beiben ftimmte fo pollfommen queinander, wie jeht ihr Difoergnugen an ber Bangemeife biefes herbfttages zusammentlang -

Scheufliche Debe -Gäite -

3ch bente, Madeleine bleibt bei uns ben Binter

Graf Egon batte fich aus feiner faulen Stellung etwas aufgerichtet und fiemmte bas Monotel ein,

Die Grafin frauselte bie fcmolen Lippen, Wer tann bei ihr vorausfagen, was fie tun ober nicht tun wird. Gie ift fouveran in ihren Ent-

fchiliffen, wie faum fonft eine junge Dame.

Diefe Titulotur. Möglich, gab biefe furg gurud. Man bebanft lich für manches, wenn man fo glüdlich ift, mit vierundgeiongig Jahren in abfoluter Gelbftandig-

feit ein Millionenfzepter gu ichwingen. Aber Tante, fie führt es bod) nicht, um gu berre

ichen, fonbern zu beglüdent

mar ihr in ben Schoft gefunten. Grafin Riementine euch nur, men? Um men all bas Grafilde gefchab? aber wandte voll Hodmut das haupt der jungen Um - bas bat mich ja eben fo namenlos aufgeregt Bermandten gu, Die als Spröftling einer blutarmen, - um Angelita Gredighaufen überreich mit Rindern gefegneten Grafenfamilie fo an. Mabeleine aber, den feinen Ropf erhoben und webe nicht an.

mut nach Möglichfeit zu vervolltommnen. Dag fie bieje Bilicht foeben auf bas ichnobeste verlegt, murbe ihr durch die Borte ber Tante jum Bewußtfein ge- nicht. Um fie - nein!

Benn Du glaubit, liebes Rind, Dir Rechte anmagen zu burfen, weil Mabeleine für die Dauer Deines Aufenthaltes bier neuerdings eine geringe Benfion fur Dich gabit, fo irrft Du. Geh hinaus, bitte, und forge, bag ber Tee bereitet mird.

Ulla fuhr in die Sjöhe, marf schmollend die Lippen auf und lief hinaus. Egon fab ihr lachend nach.

Sie hat Raffe, Die große Rieine, freilich eine, bie auf die Rerven fällt. Uebrigens hat fie bezüglich Mabeleines Robleffe fo unrecht nicht. Du und ich miffen bas am beften, Mama.

Die Grafin gog bie Brauen in bie Sobe unb machte eine Gebarbe ber Geringichatjung.

Es gilt in unferen Rreifen als felbftverftanblich, bag bie reiche Linie eines Stammes Die unbemittelten unterftust. Uebrigens - ein rafches Borneigen bes Ropfes - fuche Mabeleine Deine Anerfennung gu beweifen, indem Du fie gu Deiner Battin machft, und ich will mich Deinen Sympathien von gangem Gergen anschließen.

Reine Untwort erfolgte. - Rachdentlich ftarrte ber Graf ben blauen Ringeln feiner Zigarette nach und fah babei im Geifte bie por fich, bie er zu feiner Battin machen follte: bie überichlante und boch fraftpolle Geftalt; ben feinen, fcmalen Ropf mit jener Haarpracht, beren Farbe ihm lange unbestimmbar erschienen, nicht blond, nicht braum, bis fich ihm einmal ber Bergleich mit einer munberbar weichen, hellen Bronge aufgebrungt; weich bas tief über ber Stirn gescheitelte Saar, weich, mube, fast bie buntel und langbewimperten flugen Mugen, und fein Bug von Beichheit in bem blaffen, vergeiftigten, marfanten Geficht mit bem Inabenhaft feften Rinn. Rein Bug weibischer Unentschloffenheit in Diesem Untlitz. fein Zaudern und Traumen, alles gielbewuft und groß. Und fo ihre Urt zu fprechen, zu handeln, von zwedt teine Taufdung, fondern ift nur ein Rot- vielen mifverftanden, hodmiltig, felbitherrlich genannt, von einigen geliebt - und bann grengenlos geliebt. Geliebt -

Dit einem Rud richtete er fich höher auf unb itrich nervos ein paarmal über feinen tabellos gepflegten Schnurrbart. Dann fagte er leichtbin:

Do ftedt benn übrigens unfer hober Gaft? Dir bunft, ich fab Mabeleine feit geftern nicht.

Muf irgend einer Wandertour vermutlich. 3ch frage fie nicht banach, benn mir ift ihre plebejische Art des Gerumftreifens unerträglich.

Dabeleine plebejifcht Dit überlegenem Racheln blidte ber Graf feine Mutter an. Dir erfcheint fie vielmehr als die Berforperung aller raffig verfeinerten Ariftofratie.

Der Grafin Mundmintel gogen fich berab. 3ch fagte Dir bereits, lieber Egon, unter meldem Befichtspunfte ich Deine Aufchauungen gern gu ben meinen machen werbe. Bis babin werbe ich mir indes geftatten, meine bisherige Meinung über Da beleine noch beizuhalten. Jedenfalls habe ich fcon Gelegenheit gehabt, ju beobachten, daß, wo es barauf mitschuldig geworden des Mordes — um fie war antommt, sogar Illia im Grunde ihres Wesens mehr — Witschuldig — fie wars ja doch — um fie war antommt, fogar Ulla im Grunde ihres Wefens mehr Dame ift als fie.

Das Glefantentuten? Graf Egon lachte bell auf und schnitt eine amufterte Grimaffe. Bergeib, chere maman, wenn ich mich trohdem diefer ebenfo reipetilofen als gutreffenben Benennung für "Dame" Illa noch weiter bediene.

Roch in feine Rebe hinein murbe fturmifch bie Bimmertur aufgeriffen und bligenben Muges, blutroten Gefichts ftand Romteffe Illia por bem eine Urmefünbermiene aufftedenben Coufin.

Aber bitte, lieber Better, geniere Dich nicht im minbeften. Elejantentuten haben ja ein bides Gell. Aber feine Ohren, wie mir icheint. Doch ichon fie gu Bolonius' Zeiten wars gefährlich, Ullachen, allgu nabe hinter Topeten gu -

Er tam nicht weiter, bas Ullachen machte allen Ernftes Miene, ihm die Mugen auszufragen, fo fuhr

Glaubit Du eima, ich batte mir Deinetweger auch noch die Mühe genommen, zu horchent 3ch kam nur so angehetzt, weil ich euch so schnell wie möglich erzählen wollte, was ich eben in der Rüche erfahren. Dentt euch nur - aber querft, Mabeleine

Ein gleichzeitiges Uch - von Mutter und Gohn. Ja, gefeben bab ich fie noch nicht, aber bie Jungfer fagie es. Gie ffeibet fich um. Und nun benti mal - alle Welt fpricht bavon - auf bem Ulmenbofe hat es ein ichredliches Unglud gegeben, und ber Unftifter bapon, ber altefte Cobn, ift beut über alle Berge - vom Bater aus bem Saufe gejagt.

Fürchterlich, Diefe Einsamfeit. Bie foll man Gine Stimme vom geöffneten Mittelgang ber, fo ben Binter ertragen, ohne Abwechslung, ohne ber in bos mit biden Teppiden ausgelegte Rebenimmer führte, eine Stimme buntel und pon feltenem

Wer ift von feinem Bater aus bem haufe ge-

jugt? Mabeleine! Alle riefen es wie aus einem Munde und wandten fich ibr gu, die lauffes er chienen mar und nun poll bringenben Fragens auf

Und biefe, fiotz des Intereffes, als beffen Mittelpunft fie fich fublte, gab voll aufgeregten Eifers Bericht über bas, mas fie foeben burch bie g'aube, Mama, Madeleine wurde fich bedanten fur Dienstboten von dem Ereignis auf dem Ulmenhofe

Bie fürchterlich, wenn bas alles mahr ift, rief

die Gesijin. Bedauernswerter Bater! Ober — bedauernswerter Sohn! Wieder diese feltjame Stimme, die alle nach Ma

befeine ichauen lieft. Gie hielt bie Mugen gefenft und niemand mußte, welchen Cobn fie gemeint. Illia aber fubr in bochfter Erregung fort:

n, sondern zu beglücken! Und aus Eifersucht ift alles gescheben. Beibe Ullas Blauaugen glänzten begeistert, die Arbeit Brüder haben ein und dieselbe geliebt! Und denkt

murde, hatte eine auf der Baustirichwelle ftebende von einem Saufe gum anderen gegeben wurde, um großen Blides vor fich binausichauend, iprach leifen | Tones, als rebe fie ju fich felber, in bas Schweigen alter hinein:

Um eine Angelita Gredighaufen - um folch ein fnofpendes Rantenblumden - nein, bas glaube ich Rennft Du biefen Menfchen, biefen Bravand,

Egon fagte es ein menig befrembet. Rubie Berichloffenheit breitete fich über ihre Büge. Ich fah ihn.

Mabeteine?

Run und -? Die Grafin, gang Reugierbe, bog fich Madeleine gu, Die einen ihrer undeutsamiten Blide über fie binmegloweifen lieft, als ichaute fie in bie weite, frembe Ferne, bis ihre Bimpern aber-malo Conten auf bie weifen Bangen zeichneien.

3d fab ibn, fanft nichts, Tante Rtementine. Dobei batte fie fich von ihrem Gige mieber erhoben. Enischulbigt, wenn ich mich gurudziehe. Ich möchte mich ein wenig von meiner Tour ausruhen. Mit allen Beichen gartlichfter Beforgnie blidte die Grafin fie. an.

Du boit Dich gemiß übernommen, liebste Dabeleine, bei dem gräßlichen Wetter, in das Du ge-raten bift. Ich bin jedesmal in Lodesangst, wenn ich Dich fo allein braugen berum weiß. Rennft Du benn gar feine gurcht

Rein, liebfte Zante, jeben fucht und finbet fein

Schidfal an feinem Plage. Und dann ichritt fie binaus und begab fich gu ben Raumen, bie ihr eigen waren, fabalb fie Auf-enthalt auf Solfenftein nahm. 3hre Zimmer maren mohl bie iconiten bes Schloffes, fie maren im buntlen, ichmeren Renaiffanceftil eingerichtet nach ibrem eigenen Geschmad und — von ihrem eigenen

Heberall befehlend, überall herrichend mit ihrem goldenen — Sejam öffne Dich — fiberall — Bere Stirn fentie fich in ihre Hand hernieber.

Siebe, Du bift mein. In Dein Duntel ichreite ich hinein und holie über Dir Deines Beges Beuchte. Dag fie nichts anderes in fich horte, als jenen Spruch vom Duntel, in ibrem lichten, ichaperfullten Sefam. Und gerade beute - heute - fie - an feines Dofeine Schribegrenge -

Und eine andere noch mar es, beren Gebanten dem Ausgewiesenen, Beimatlofen nachfolgten in irgend eine fremde, weite Gerne - Ungelifa.

Wohin mohl war er gegangen, mas murbe er beginnen? Ob er febr unglidflich mar in feinem hergen und ob es ibn fcmer getranft, bag fie fein Abichiedowori zu ihm gesprochen?

Sie batte co ja nicht gefannt! Graufend batte bei feinem Unblid vor ihr die Erinnerung an bas gestanden, was er getan. Was er geian - gu ihrer Erfenntnio war es ja gefommen, was fonit wohl teiner ahnte. Als sie den Berunglückten, Bewusplosen ins Have bineingetragen, da war sie selber hinierbrein gewantt, war, ohne zu wissen, was sie tat, in den Korridoren umhergeiert, war auch zu hartmute Binimer getommen, bas weit geöffnet ftanb. Und burch bie offene Tur mar fie über bie Schwelle getreten, voll icheuer Furcht und auf-laufchender Erwartung, als mulfe es ihr von ben Banden midertlingen, mas bier gwifden ben Beiben fich abgefpielt.

Und bas Jimmer haite gesprochen gu ihr eine furchtbar beutliche Sprache, unter ber ihr Blut fcaubernd erfaltete und ihre Augen entjest auf Die Diele ftorrten, mo es bligend log - eine vernich enbe Unflage - Die gu Boden geichleuberte

Mis fühle fie felber binter fich bie Morderjauft, to war fie bavongefioben und war boch noch einma jurudgelehrt, mor über bie Schwelle geichlichen, in bos Bimmer binein - bis gu ber Stelle bin -

Datte vom Boben die Waffe aufgehoben und beifeite getegt. Und batte, als ihre finger ben fal-ten Stahl berührten, ein Gefühl gehabt, als fei fie

alles geicheben - um ber Liebe willen, bie für fie gefühlt - die beibe ihr gezeigt - und bie fie von beiben fich hatte zeigen taffen -; um fie, ber eine mit Schuld beloftet aus ber Beimat vertrieben - ber andere auf feinem Siechenbette hiffiosem Elenb preisgegeben

Rein 3meifel war ihr barum gefommen in all ben Unglüdetogen, bag bem Beideben noch anderes, bas nicht ihren Komen trug, hatte zugrunde liegen fonnen, und jeltt, we fie zu Oswald geben follte und ibm feiber in fein Rrantenzimmer die Botichaft tragen, bie ber Bater ibm nicht gu bringen per mochte, bag fie fort mußte, heim gu ihren unvermutet fcmeil gurudtehrenben Elfern, ba mar es ibr, als durfe fie ibm foldes nicht antun, durfe ben nicht verlaffen, ben ju Entfestliches betroffen - um

Und doch mußte fie es. Und all ihre Rraft gufammennehment, trat fie bei Demalt ein. Riemand onft mar im Zimmer. Er rubte auf feinem Lager, mit Blumen umgeben, von Liebe gebettet. Sein bleiches, vergebendes Beficht leuchtete auf, als er

fie erblidte, feine Sande bebten ihr entgegen. Wie lange Gie mir bente fern blieben, Angela! 3ch verging in Cebulucht noch Ihnen. Denten Gie an mein elendes Duntel und loffen Gie mich auf meine Sonne nicht warten.

In fieberifcher Soft beangen feine Worte auf fie ein, und fie bog bas Geficht tief berab, baf er nicht bas Gequalte in ihren Jugen feben folite. So jagte fie leife und fanft:

3d war babeim in unferer Wohnung. Meine Eltern fdrieben Dag fie gurudtebren -

Er war aufgefohren, foweit ber fieche Morper ibm bas ermöglichte. Sie nidte ftill. Er mußte es ja boch miffen.

Ja - morgen. Rate, freisrunde Bleden flammten ouf feinen hageren Wangen. Und bann - verlaffen Gie uns - mich, Unge

Bepeinigt ichtang fie die Finger ineinander und berührte bann leis, beruhigend feinen 21rm.

Sie burfen fich nicht barüber aufregen; ich fomme felbstverständlich oft nach Ulmenhof - minbestens sebe Woche einmal -

Ein Sohnlachen ichnitt in ihre Worte.

(Fortselpung folgt.)

Prattifche Winte.

Ein altbewährtes Mittel um Stodflede (Moderflede) aus Ceinenwalche zu entiernen, besteht barin, bag man einem bidlichen Brei aus einem Raffee löffel voll gepulvertem Ummomiat und einem Eföffel voll feingepulvertem Rodifalg mit ein wenig Bolfer bereitet, mit bem Brei Die angefeuchteten Moberfleden beitreicht, bas Leinen fogleich an die Luft und möglichft fonnig aufhangt. Der Breiauffirid muß fo oft als notig angefeuchtet ober auch erneuert werben, die die Fieden verlebmunden find. Ditte-It dies erreicht, so wird das gange Wärcheftlick gut au vertaufen. Mutter und Sohn blidten einander frappiert nachgewaschen. Diefes Berfahren greift bas Be-

Ein Teppid, ber burch bas gange Blimmer &" legt wird, sollte steine Unterlage von Zeitungs papier befommen. Dies schüht gegen Motten und gegen Kälte, läßt den Teppich viel weicher er icheinen und verleiht ihm außerdem ein längeres

Jilghüte, die ausgedient haben, laffen lich feht gut für Sohien und Sausichuhe verwenden. Die Bitte werden in lauwarmem Waffer aufgeweicht. getnetet, giatt gezogen und jum Trodnen auf einem Brett mit Reiszweden befeftigt. Die Sohlen merbel bann einfach aufgezeichner und ausgeschnitten.

Golbene und filberne Schmudjachen man am beften auf folgende Beife. Dan mafcht fie in warmem Seifenmaffer, dem etwas Salmiat juge fest murde, bann ichuttelt wan das Waffer ab und legt die Gegenftande in Sagelpane. Die Sachen merden to niemals zerfraht.

Umfliche Befanntmachungen der Stadt Gombelm a. M.

Befanntmachung.

Belr. Annahme von Beijdugen. Unbescholtene Manner, welche ben Dienit eines Beifchungen übernehmen wollen, werden aufgeforbert. fich fofort unter Angabe ber Forberung im Rathaufe Bimmer Mr. 8, gu melben.

Sochheim a. M., den 1. Muguft 1922. Der Magiftrat. Argbacher

Unzeigenteil.

Für die bei unferer Vermählung eingegangenen Glückwünsche und Ausmerkfamkelten fagen wir allen herzlichsten Dank, Befonderen Dank dem Gefangperein "Liederkranz" und der Kameradfchaft 1898 für ihre Ehrungen.

Adam Merkel und Frau.

Hochheim, den 2. August 1922.

Gejanguerein "Ciederfrang", honneim. Der Cejangverein "Cleberfrang" unternimmt am Sonntag, 6. Muguft, einen

Jamilienaus flog mit Mofil nach Hollgarten Abjahet 11.46 Uhr vorm. am hiefigen Bahnhol-Unjere verebri. Ehren- und inattiven Mitglieber

laden wir hierzu nochmals ein. Freunde und Gonner bes Bereins, Die fich att bem Ausling beteiligen wollen, werben gebeten-biefes bis Samstag vormittag bem Borftanbe mit Der Borffand.

Bäder-Zwangs-Innung

Ortsgruppe Bochheim.

Infolge ber rapiben Steigerung bes Webl' preifes und famtlicher Bebarfeartitet find mir ge-zwungen, foigenbe Preife für Badwaren feitzufepen

1. Bed ober Brobdjen pro Stild

32 IIII. 2. Freies Brot 22 2Nt. 3. 1 Pfund Micht 4. Badlobn für Streugelluchen und Bunde 10 2016-

15 2Hf. Objifudjen pro Stud (Rleinere merben je nach Gewicht und Große beredinet.)

5. 3meldendocren pro Jeniner

Bir machen das verehrliche Bublifum barant aufmertfam, bag mir nur noch Brottarien für bie laufende Boche annehmen tonnen. Quantum bei einzelnen Familien nicht ausreichelle in muß fur die betreffenbe Woche freies Brot fe-

Die Breife nebft Berordnung treten Donnerstog, 3. Muguit, in Rrait. STANDARD STANDARD STANDARD STANDARD STANDARD

Bum boibigen Cimtritt fuchen mir einen burchaus

energischen Plahmeister fowie einen zuberläffigen Kutscher für unler ichweres Suhrmert.

Angebele as "Aeromog" Aeromijche Werfe Ub Tel., Floroheim a W. Lehter Tage eingetroffen, offeriere:

Cement, Areide, Gips, Bolus, Leinöl, Terpenfinöl, Sichelleim, Lade, Delund Wafferfarben, ferner Senfen, Sicheln, Reffe, Rechen, Ernteffride, Rab- und Aleefamen. 3. Ih. Gallo Namf., Sochheim a. A.

die beste Lilienmilchseife fürzarte weiße haut



Fertel und Laufer mog neug, Sochbeim

Große methe Bilee-Bettdeffe

Rah. Filial-Erpeo, bes kurse. Programm frei-Sochh. Stadiang., Sochh-

Johannisbeeten gu verfaufen.

Rojengaffe 5, Stochhelm. Gemüse

abzugeben. Antoniunkaus.

Bausmule Restade

Von C. Rhode, Vorherennur auf die Meisterprüfung u.Peller

Bezugspre

Retations Nº 91

Mt

Rr. 384. Die Int einer Entidy DETERN aut tie Ensteau Trogen und nabert, bob Boftbeamie uniform au 1 Der Berordn Die fogenan Aerporations imb Theater tur xur Bot benugt merb Dageger

> Wirb v Wicoba

> > De

Nr. 385.

unte, Felbus

Der Reiche

Cobleng

In mei Belehrung angen unte Copheim fo 1. 2fm 7 Shir orgel baus 2. Eim 1

> 3. 21m benth Mori beim 933 al

barb.

Rlop

heim 3.92r. II. Nr. 386. andw. Be bolt barau and 67/293

2 TH.

Tuditanbe Berpflicht hadstonin Phiere mi tragen wi Die 1 habigt a 9ctommen meinheit.

Bles Rt. 387. donomeife

Derten 9

tegnuget

merben.

Blice Mr. 388.

fibee bie Pot besteiler toire no Hetenbe

erbigun cotter distrog 80 deir lat a chi beignfür

Beerdin beitens probere berubar

baus n dienti hight b Driepo